

Radio | CD | SD | USB | MP3 | WMA

Memphis MP66

7 646 520 310

7 646 521 310

Bedienungs- und Einbauanleitung



http://www.blaupunkt.com



Inhalt

Blaupunkt steht für technische Kompetenz beim mobilen Radioempfang, für präzise Navigationssysteme und erstklassigen Sound. Sein Debüt gab der blaue Punkt erstmals 1923 als Qualitätssiegel, das nach strengen Funktionskontrollen vergeben wurde – und dies gilt auch heute noch. Damals wie heute zeichnet der blaue Punkt Produkte von herausragender Qualität aus.

Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung und insbesondere das folgende Kapitel „Zu Ihrer Sicherheit” vollständig, bevor Sie das Gerät verwenden! Bitte beachten Sie außerdem folgende Anleitungen:

- CD-Wechsler, sofern vorhanden
- Fernbedienung, sofern vorhanden

Zu Ihrer Sicherheit

Das Gerät wurde entsprechend dem heutigen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln hergestellt. Trotzdem können Gefahren entstehen, wenn Sie diese Sicherheitsinformationen nicht beachten:

➔ Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig, bevor Sie das Gerät benutzen.

➔ Bewahren Sie die Anleitung so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.

➔ Geben Sie das Gerät an Dritte stets zusammen mit dieser Anleitung weiter.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist für den Betrieb in einem Fahrzeug mit 12-V-Bordnetzspannung konzipiert und muss in einen DIN-Schacht eingebaut werden.

Wenn Sie das Gerät selbst einbauen

Sie dürfen das Gerät nur dann einbauen, wenn Sie Erfahrung mit dem Einbau von Autoradios haben und sich mit der Elektrik des Fahrzeugs gut auskennen.

Das müssen Sie beachten!



Verletzungsgefahr!

Sie dürfen das Gerät nicht öffnen oder verändern! Im Gerät befindet sich ein Class-1-Laser, der unsichtbare Laserstrahlung abstrahlt, die Ihre Augen verletzen kann. Wenn Sie das Gerät öffnen, erlischt die Garantie.



Unfallgefahr!

Bedienen Sie das Gerät nur dann, wenn es die Verkehrslage zulässt!



Gefahr von Gehörschäden!

Hören Sie stets nur in mäßiger Lautstärke, so dass Sie akustische Warnsignale immer hören können! So schützen Sie auch Ihr Gehör. Das Gerät schaltet kurzzeitig stumm, während z. B. der CD-Wechsler die CD wechselt oder wenn Sie die Audioquelle umschalten. Erhöhen Sie nicht die Lautstärke während dieser Stummschaltungspause!



Gefahr für das Gerät!

Legen Sie weder Mini-CDs (8 cm Durchmesser) noch Shape-CDs (konturierte CDs) ein, da diese das Laufwerk zerstören!

Diebstahlschutz

Nehmen Sie das Bedienteil im mitgelieferten Etui mit, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Löse-, Reinigungs- oder Scheuermittel, kein Cockpit-Spray und kein Kunststoff-Pflegemittel.



Altgerät-Entsorgung (nur EU-Länder)

Entsorgen Sie Ihr Altgerät bitte nicht in den Hausmüll!

Nutzen Sie zur Entsorgung des Altgerätes die zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsysteme.

Lieferumfang

1 Memphis MP66

1 Etui für das Bedienteil

1 Bedienungsanleitung

1 Halterahmen

2 Demontagebügel

1 Führungsbolzen

1 USB-Anschlusskabel

Hinweis:

Als Sonderzubehör sind Fernbedienungen erhältlich. Welche Fernbedienungen Sie mit diesem Gerät verwenden können, erfahren Sie von Ihrem Blaupunkt-Fachhändler oder im Internet unter www.blaupunkt.com.

Gewährleistung

Für innerhalb der Europäischen Union gekaufte Produkte geben wir eine Herstellergarantie. Für außerhalb der Europäischen Union gekaufte Geräte gelten die von unserer jeweils zuständigen Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen.

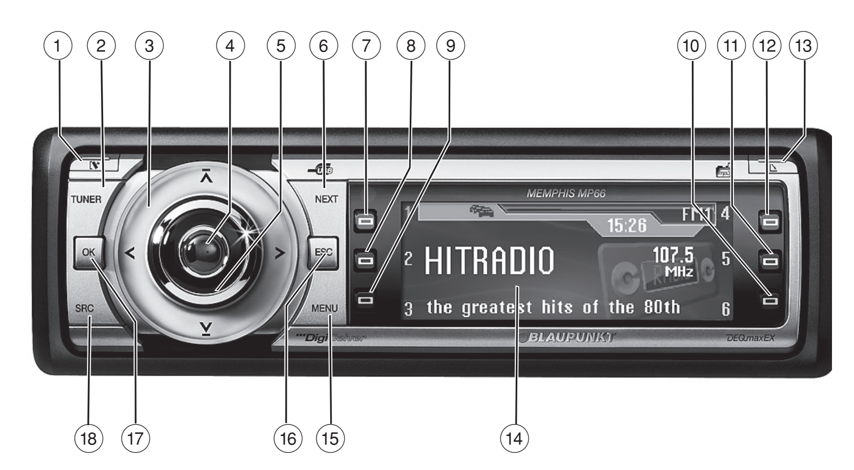
Die Garantiebedingungen können Sie unter www.blaupunkt.com abrufen oder direkt anfordern bei:

Blaupunkt GmbH
Hotline
Robert-Bosch-Str. 200

D-31139 Hildesheim

Geräteübersicht

Bedienelemente



① -Taste
zum Abnehmen des Bedienteils

② **TUNER**-Taste
Tuner als Audioquelle wählen
Menü „Tuner“ öffnen

③ Wipptaste
Tuner: Sendersuchlauf starten
Einstell-Menü: Einstellungen ändern

④ Ein-/Aus-Taste
kurz drücken: ein-/stummschalten
lang drücken: ausschalten

⑤ Lautstärkeregler

⑥ **NEXT**-Taste
Tuner: Speicherebene wählen (FM1, FM2, FM3, FMT)
Einstell-Menü: zur nächsten Menüseite blättern
MP3-/WMA: zwischen „PLAY“, „BROWSER“ und „PLAYLIST“ umschalten

⑦ bis ⑫ Softkeys
zum Auswählen der Funktion, die im Display neben der jeweiligen Taste angezeigt wird

⑬ -Taste
zum Auswerfen/Einlegen der CD

⑭ Display (vgl. Seite 14 und 15)

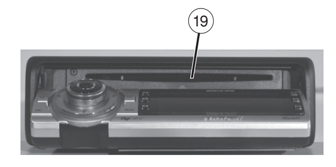
⑮ **MENU**-Taste
zum Aufrufen des Einstell-Menüs

⑯ **ESC**-Taste
Einstell-Menü: Menüpunkt bestätigen und zum Display der Audioquelle wechseln
Scan/Travelstore: abbrechen

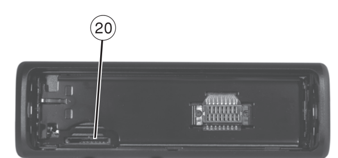
⑰ **OK**-Taste
kurz drücken: Menüpunkt bestätigen und zur nächsthöheren Menüebene wechseln
lang drücken: Scan/Sendersuchlauf starten

⑱ **SRC**-Taste
zwischen den zur Verfügung stehenden Audioquellen nacheinander umschalten

⑲ CD-Laufwerk



⑳ MMC-/SD-Kartenschacht



Gerät in Betrieb nehmen

Bedienteil abnehmen/anbringen

Sie können das Bedienteil zum Schutz gegen Diebstahl abnehmen.



VORSICHT!

Diebstahlgefahr!

Ohne das Bedienteil ist das Gerät für einen Dieb wertlos.

➔ Bewahren Sie das Bedienteil niemals im Auto auf, auch nicht an versteckter Stelle, sondern nehmen Sie es beim Verlassen des Fahrzeugs in seinem Etui mit!



VORSICHT!

Beschädigung des Bedienteils!

Das Bedienteil wird beschädigt oder funktioniert nicht mehr, wenn Sie Folgendes nicht beachten:

➔ Lassen Sie das Bedienteil nicht fallen.

➔ Setzen Sie das Bedienteil nie direktem Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen aus.

➔ Transportieren Sie es ausschließlich im mitgelieferten Etui.

- ➔ Berühren Sie nicht mit den Fingern die Kontakte auf der Rückseite.
- ➔ Reinigen Sie regelmäßig die Kontakte des Bedienteils mit einem weichen, mit Reinigungsalkohol getränkten Tuch.

Um das Bedienteil abzunehmen:

- ➔ Drücken Sie die -Taste ①.

  Das Bedienteil klappt links nach vorne. Das Gerät schaltet sich automatisch aus.
- ➔ Nehmen Sie das Bedienteil ab.

Um das Bedienteil anzubringen:

- ➔ Setzen Sie das Bedienteil mit der rechten Seite zuerst in den Schacht.
- ➔ Drücken Sie dann die linke Seite vorsichtig nach hinten, bis das Bedienteil einrastet.

Gerät ein-/ausschalten

Um das Gerät einzuschalten:

- ➔ Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste ④.

  Das Gerät spielt die Audioquelle, die Sie zuletzt gehört haben.

  Hinweis:
  Wenn Sie das Gerät einschalten, ohne zuvor die Fahrzeugzündung einzuschalten, schaltet sich das Gerät nach einer Stunde automatisch aus, um die Fahrzeugbatterie zu schonen.

Um das Gerät auszuschalten:

- ➔ Halten Sie die Ein-/Aus-Taste ④ für ca. zwei Sekunden gedrückt.

Das Gerät wird außerdem automatisch ausgeschaltet, sobald Sie die Zündung ausschalten. Wenn Sie die Zündung wieder einschalten, schaltet sich dadurch auch das Gerät automatisch wieder ein.

Allgemeine Funktionen

CD einschieben



VORSICHT!

Zerstörtes CD-Laufwerk durch ungeeignete CDs!

Mini-CDs (8 cm Durchmesser) oder Shape-CDs (konturierte CDs) zerstören das Laufwerk!

- ➔ Legen Sie ausschließlich kreisrunde CDs mit 12 cm Durchmesser in das CD-Laufwerk.

Um eine MP3-, WMA- oder Audio-CD einzulegen, muss das Gerät eingeschaltet sein.

- ➔ Drücken Sie die -Taste ⑬.

Das Bedienteil klappt auf. Falls sich eine CD im Laufwerk befindet, wird diese herausgeschoben. Wenn Sie diese CD nicht entnehmen, wird sie nach ca. 10 Sekunden automatisch wieder eingezogen.

➔ Schieben Sie die CD mit der bedruckten Seite nach oben nur so weit in das CD-Laufwerk ⑲, bis Sie einen Widerstand spüren.

Die CD wird automatisch eingezogen und das Bedienteil schließt sich. Sie können diese CD nun als Audioquelle wählen.

Hinweis:
Solange sich die CD im Laufwerk befindet, speichert das Gerät Titel und Spielzeit der zuletzt gehörten CD und nach dem Aufrufen der Audioquelle beginnt die Wiedergabe an der Stelle, an der sie unterbrochen wurde.

MMC-/SD-Karte einstecken

Hinweis:
Blaupunkt kann für die einwandfreie Funktion aller auf dem Markt erhältlichen MMC-/SD-Karten nicht garantieren und empfiehlt daher, MMC-/SD-Karten von „SanDisk“ oder „Panasonic“ zu verwenden. Die Karten müssen im Dateisystem FAT16 oder FAT32 formatiert sein und MP3- oder WMA-Dateien enthalten.

➔ Nehmen Sie das Bedienteil ab, wie auf Seite 9 beschrieben.

➔ Schieben Sie die MMC-/SD-Karte in den Kartenschacht ⑳, bis sie einrastet. Die Kontakte der Karte müssen nach unten und hinten zeigen.

➔ Bringen Sie das Bedienteil an, wie auf Seite 9 beschrieben.

Sie können diese MMC-/SD-Karte nun als Audioquelle wählen.

Um die MMC-/SD-Karte zu entnehmen:

➔ Nehmen Sie das Bedienteil ab, wie auf Seite 9 beschrieben.

➔ Drücken Sie auf die MMC-/SD-Karte, bis diese ausrastet.

➔ Ziehen Sie die MMC-/SD-Karte aus dem Kartenschacht ⑳ heraus.

USB-Medium anschließen

Um einen USB-Stick oder eine USB-2.0-Festplatte anschließen zu können, muss das mitgelieferte USB-Kabel vor dem Einbau an der Rückseite des Gerätes angeschlossen werden, wie in der Einbauanleitung beschrieben. Sie können dieses Kabel z. B. ins

Handschuhfach oder an eine geeignete Stelle der Mittelkonsole verlegen.

Hinweis:
Schalten Sie das Gerät stets aus, bevor Sie Ihr USB-Medium anschließen oder abziehen.

➔ Schließen Sie das USB-Medium an das USB-Kabel an, das hinten aus dem Gerät herausführt.

Sie können das USB-Medium nun als Audioquelle wählen.

Damit das Gerät das USB-Medium erkennt, muss dieses als Massenspeicher (Mass Storage Device) spezifiziert und im Dateisystem FAT16 oder FAT32 formatiert sein und MP3- oder WMA-Dateien enthalten. Blaupunkt kann nicht für die einwandfreie Funktion aller auf dem Markt erhältlichen USB-Medien garantieren. Wenn auf Ihrem USB-2.0-Medium umfangreiche Daten gespeichert sind, kann die Dateisuche (siehe Seite 36) träge werden.

Lautstärke einstellen



WARNUNG!

Gefahr durch hohe Lautstärke!

Zu hohe Lautstärke schädigt Ihr Gehör und Sie überhören akustische Warnsignale!

➔ Ändern Sie die Lautstärke nicht, während das Gerät die CD im CD-Wechsler oder die Audioquelle wechselt.

➔ Stellen Sie stets eine gemäßigte Lautstärke ein.

➔ Drehen Sie den Lautstärke-Regler ⑤.

Die aktuelle Lautstärke wird im Display angezeigt und für alle Audioquellen übernommen.

Hinweis:
Um die Lautstärke von Verkehrsmeldungen (Traf), eines angeschlossenen Telefons (Phone) sowie des Signaltons (Beep) voreinzustellen, siehe Seite 51 und 52.

Gerät stummschalten

Sie können das Gerät wie folgt stummschalten:

➔ Drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste ④.

Im Display wird „MUTE“ angezeigt.

Um die Stummschaltung aufzuheben:

➔ Drücken Sie erneut kurz die Ein-/Aus-Taste ④ oder drehen Sie den Lautstärke-Regler ⑤.

Betrieb mit Telefon

Wenn in Ihr Fahrzeug eine Freisprecheinrichtung eingebaut oder Ihr Handy über Bluetooth-Adapter mit dem Gerät verbunden ist, reagiert das Gerät auf ankommende oder abgehende Telefongespräche wie folgt:

- Die Stimme Ihres Gesprächspartners wird über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergegeben.
- Im Display wird „Phone call“ angezeigt.
- Die gerade gehörte Audioquelle wird stummgeschaltet.
- Während des Telefongesprächs ändern Sie mit dem Lautstärke-Regler (5) die Lautstärke des Telefonats.
- Verkehrsmeldungen (TA) werden nicht automatisch eingeblendet.

Audioquelle wählen

Das Gerät verfügt über folgende Audioquellen:

- Tuner
- integrierter CD-Spieler (kann Audio-CDs sowie CDs mit MP3- oder WMA-Dateien abspielen)
- MMC-/SD-Karte mit MP3- oder WMA-Dateien

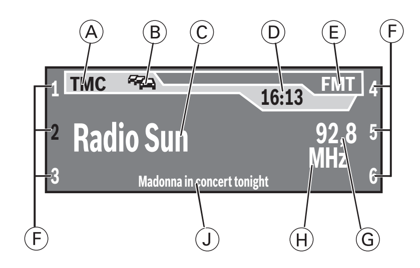
Außerdem können Sie zusätzlich externe Audioquellen anschließen:

- entweder optionaler CD-Wechsler oder AUX 1
- AUX 2 (z. B. MiniDisc- oder externer MP3-Spieler)
- USB-Medium mit MP3- oder WMA-Dateien

Um eine externe Audioquelle wählen zu können, muss diese angeschlossen sein und Audiodaten enthalten.

➔ Drücken Sie die **SRC**-Taste (18) so oft, bis im Display kurz die gewünschte Audioquelle angezeigt wird.

Das Tuner-Display



Ⓐ TMC-Symbol¹)

Ⓑ TA-Symbol
siehe Seite 29

Ⓒ Hauptzeile
RDS-Sendername bzw. Frequenz

Ⓓ Uhr

Ⓔ Ebenenanzeige
Speicherebene (FMT, FM1 bis FM3)

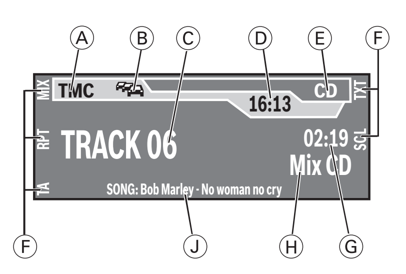
Ⓕ Speicherplatz für Radiosender, die Sie mit den sechs Softkeys ⑦ bis ⑫ anwählen können

Ⓖ Infozeile 1
Frequenz des Senders

Ⓗ Infozeile 2
Frequenzeinheit (MHz oder KHz)

Ⓙ Infozeile 3
Radiotext, sofern vom Sender unterstützt

Das Audio-CD-Display



Ⓐ TMC-Symbol¹)

Ⓑ TA-Symbol
siehe Seite 29

Ⓒ Hauptzeile
Titelnummer

Ⓓ Uhr

Ⓔ Ebenenanzeige
Audioquelle (CD)

Ⓕ Funktionen, die Sie mit den Softkeys ⑦ bis ⑫ anwählen können

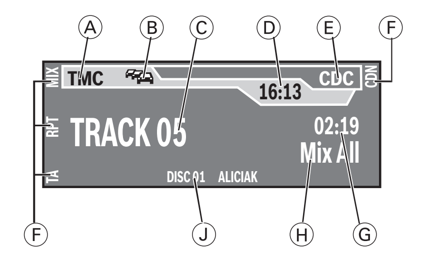
Ⓖ Infozeile 1
Spielzeit

Ⓗ Infozeile 2
aktivierte Audio-Funktionen

Ⓙ Infozeile 3
CD-Text

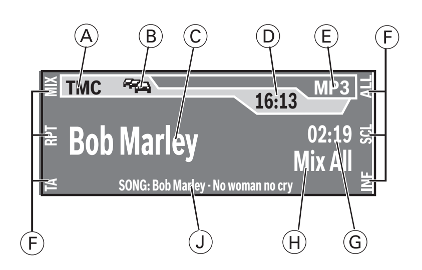
¹) Das TMC-Symbol erscheint nur, wenn Sie ein externes Navigationssystem anschließen und dieses eine Suche nach TMC-Sendern startet.

Das CD-Wechsler-Display



- Ⓐ TMC-Symbol¹)
- Ⓑ TA-Symbol
  siehe Seite 29
- Ⓒ Hauptzeile
  Titelnummer
- Ⓓ Uhr
- Ⓔ Ebenenanzeige
  Audioquelle (CDC)
- Ⓕ Funktionen, die Sie mit den Softkeys ⑦ bis ⑫ anwählen können
- Ⓖ Infozeile 1
  Spielzeit
- Ⓗ Infozeile 2
  aktivierte Audio-Funktionen
- Ⓙ Infozeile 3
  CD-Text oder CD-Name

Das MP3-Display²)



- Ⓐ TMC-Symbol¹)
- Ⓑ TA-Symbol
  siehe Seite 29
- Ⓒ Hauptzeile
  ID3- bzw. Dateiname
- Ⓓ Uhr
- Ⓔ Ebenenanzeige
  Audioquelle (MP3, MMC, USB)
- Ⓕ Funktionen, die Sie mit den sechs Softkeys ⑦ bis ⑫ anwählen können
- Ⓖ Infozeile 1
  Spielzeit
- Ⓗ Infozeile 2
  aktivierte Audio-Funktionen
- Ⓙ Infozeile 3
  Titelinformationen (z. B. ID3- oder Dateinamen)

²) Das MP3-Display erscheint, wenn eine CD, SD-/MMC-Karte oder ein USB-Medium mit MP3- bzw. WMA-Dateien eingelegt und als Audioquelle gewählt ist. Das entsprechende MP3-Medium wird in der Ebenenanzeige Ⓔ angezeigt.

Überblick über die Bedienung

In diesem Kapitel lernen Sie zunächst die Tasten des Gerätes kennen.

Anschließend werden die Audio-Funktionen MIX, REPEAT, TA und SCAN beschrieben, weil diese bei allen Audioquellen auf dieselbe Weise bedient werden.

Ab Seite 18 lernen Sie, wie Sie die Menüs des Gerätes bedienen.

Überblick über die Tasten

Viele Grundfunktionen beim Abspielen von Musik, wie z. B Musik vor- oder zurückspulen, bedienen Sie mit der Wipptaste ③ (mit den vier Funktionen >, <, ⊼ und ⊻), der **OK**-Taste ⑰ oder den sechs Softkeys ⑦ bis ⑫.

> **Hinweis:**
> Diese Funktionen werden **nicht** im Display angezeigt!

Die folgende Tabelle zeigt, welche Funktionen Sie mit diesen Tasten ausführen können.

Was wollen Sie tun?	Auswählbare Audioquelle				
	Tuner	CD	MP3/ WMA	CDC	AUX
Vorspulen	–	> gedrückt halten			keine Bedienung am Memphis möglich
Zurückspulen	–	< gedrückt halten			
Titelsprung vor	–	> kurz drücken			
Titelsprung zurück	–	< kurz drücken			
vorhergehende CD/Ordner	–	–	⊼ kurz drücken		
nächste CD/nächster Ordner	–	–	⊻ kurz drücken		
Titel/Sender anspielen (Scan) (siehe auch Seite 18)	**OK** 2 s drücken				
Radiosender spielen	kurz drücken	–	–	–	
Radiosender speichern	2 s drücken	–	–	–	

Überblick über die Funktionen MIX, RPT und TA

Im Display der aktiven Audioquelle werden am linken und rechten Displayrand bis zu sechs Funktionen Ⓕ angezeigt, die Sie unabhängig von der Audioquelle stets mit denselben sechs Softkeys ⑦ bis ⑫ bedienen. Die verschiedenen Einstellungen einer Funktion wählen Sie an, indem Sie mehrmals nacheinander denselben Softkey drücken.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Einstellungen es für die Funktionen MIX, REPEAT und TA gibt.

Softkey neben der Audio-Funktion	Auswählbare Audioquelle					
	Tuner	CD	MP3-CD	USB/SD/ MMC	CDC	AUX
MIX (Zufallswiedergabe) (siehe auch Seite 17)	–	OFF → CD	OFF → CD → FOLDER	MEDIUM → FOLDER → OFF	OFF → CD → ALL	keine Bedienung am Memphis möglich
RPT (Wiederholmodus) (siehe auch Seite 18)	–	OFF → TRACK	OFF → TRACK → DIR	OFF → TRACK → DIR	OFF → CD → FOLDER	
TA (Verkehrsmeldung) (siehe auch Seite 29)	OFF → ON					

Zufallswiedergabe ein-/ausschalten (MIX)

➔ Drücken Sie den Softkey ⑦ (neben „MIX“).

Der Zufallswiedergabemodus wird kurz eingeblendet.

- „MIX CD“: alle Titel auf der aktuellen Audio-CD werden in zufälliger Reihenfolge gespielt.
- „MIX ALL“: alle Titel auf allen CDs im Magazin des CD-Wechslers werden in zufälliger Reihenfolge gespielt.
- „MIX FOLDER“: bis zu 99 MP3- bzw. WMA-Titel im aktuellen Ordner werden in zufälliger Reihenfolge gespielt.
- „MIX MEDIUM“: alle MP3- bzw. WMA-Titel auf dem aktuellen Datenträger (CD, MMC-/SD-Karte oder USB-Medium) werden in zufälliger Reihenfolge gespielt.

- „MIX OFF“: die Zufallswiedergabe ist ausgeschaltet. Alle Titel werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie auf dem Datenträger sind.

Wenn Sie die Zufallswiedergabe eingeschaltet haben, dann wird der gewählte Zufallswiedergabemodus in Infozeile 2 Ⓗ angezeigt und am Displayrand wird „MIX“ hervorgehoben.

Titelwiederholung ein-/ausschalten (RPT)

➔ Drücken Sie den Softkey ⑧ (neben „RPT“).

Der Wiederholmodus wird kurz eingeblendet.

- „REPEAT TRACK“: Der aktuelle Titel wird so lange wiederholt, bis Sie die Wiederholung beenden.
- „REPEAT DIR“: Alle Titel im aktuellen Ordner werden so lange wiederholt, bis Sie die Wiederholung beenden.
- „REPEAT CD“: Alle Titel auf der CD werden so lange wiederholt, bis Sie die Wiederholung beenden.
- „REPEAT OFF“: Der Wiederholmodus ist ausgeschaltet. Trotzdem endet die Wiedergabe nicht mit dem letzten Titel. Nach dem letzten Titel im letzten Ordner wird die Wiedergabe mit dem ersten Titel im ersten Ordner fortgesetzt.

Der gewählte Wiederholmodus wird in Infozeile 2 Ⓗ angezeigt und am Displayrand wird „RPT“ hervorgehoben.

Titel anspielen (Scan)

Sie können alle Titel eines Datenträgers anspielen. Die Anspieldauer wählen Sie im Einstell-Menü (Menüpunkt „Scan Time“, siehe Seite 56 und 57).

➔ Halten Sie die **OK**-Taste ⑰ für ca. zwei Sekunden gedrückt.

Alle Titel werden angespielt, Im Display erscheinen abwechselnd „SCAN“ und das Display der aktiven Audioquelle.

Um den Scan abzubrechen:

➔ Drücken Sie die **OK**-Taste ⑰.

Die Wiedergabe des aktuellen Titels wird fortgesetzt.

Tasten zur Menü-Bedienung

Das Gerät hat Menüs, über die Sie Voreinstellungen ändern oder eine Auswahl treffen können. Bis zu sechs Menüpunkte werden im Display angezeigt. Jeder Menüpunkt ist einem der sechs Softkeys ⑦ bis ⑫ zugeordnet.

Zur Bedienung der Menüs benötigen Sie folgende Tasten:

- Mit der **MENU**-Taste ⑮ rufen Sie jederzeit das Einstell-Menü auf.
- Wenn ein Menü aus mehreren Seiten besteht, können Sie diese mit der **NEXT**-Taste ⑥ nacheinander durchblättern.
- Wenn als Audioquelle „Tuner“ gewählt ist, rufen Sie mit der **TUNER**-Taste ② das Menü „Tuner“ auf.
- Mit den Softkeys ⑦ bis ⑫ wählen Sie die Menüpunkte, die im Display neben der jeweiligen Taste angezeigt werden.
- In einigen Menüs verändern Sie mit der Wipptaste ③ die Einstellung eines Menüpunkts.

  Diese Einstellung wird sofort wirksam und automatisch gespeichert.
- Mit der **OK**-Taste ⑰ bestätigen Sie die angezeigte Einstellung und wechseln eine Menüebene zurück.
- Mit der **ESC**-Taste ⑯ bestätigen Sie ebenfalls die angezeigte Einstellung, verlassen aber das Menü und kehren zum Display der aktiven Audioquelle zurück.
- Wenn Sie keine Taste drücken, erscheint nach ca. 16 Sekunden automatisch das Display der aktiven Audioquelle.

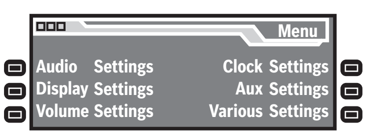
Beispiel zur Menü-Bedienung

Das folgende Beispiel aus dem Einstell-Menü (Ändern der Display-Helligkeit) zeigt, wie Sie generell mit den Menüs arbeiten.

Menü aufrufen

➔ Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑮.

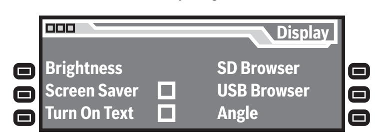
Das Einstell-Menü wird angezeigt.



Menüpunkt im Einstell-Menü wählen

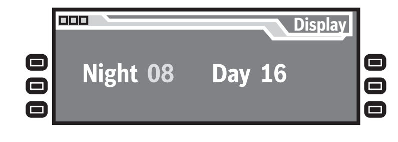
➔ Drücken Sie den Softkey ⑧ (neben „Display Settings“).

Das Menü „Display“ erscheint.



➔ Drücken Sie den Softkey ⑦ (neben „Brightness“).

Im Menü „Display“ erscheinen die aktuellen Einstellungen für die Display-Helligkeit in der Nacht („Night“) und am Tag („Day“). Der Menüpunkt „Night“ ist hervorgehoben.



Da Sie die Display-Helligkeit getrennt für Nacht und Tag einstellen können, müssen Sie zwischen den Menüpunkten „Night“ und „Day“ umschalten.

➔ Drücken Sie dazu auf der Wipptaste ③ auf > oder <, bis der gewünschte Menüpunkt hervorgehoben ist.

Einstellung ändern und speichern

Um die Display-Helligkeit zu ändern:

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder ⊻.

Ihre Einstellung wird sofort übernommen (das Display wird heller oder dunkler). Die Einstellung wird gespeichert.

Wenn Sie keine weitere Taste drücken, erscheint nach ca. 16 Sekunden automatisch das Display der aktiven Audioquelle.

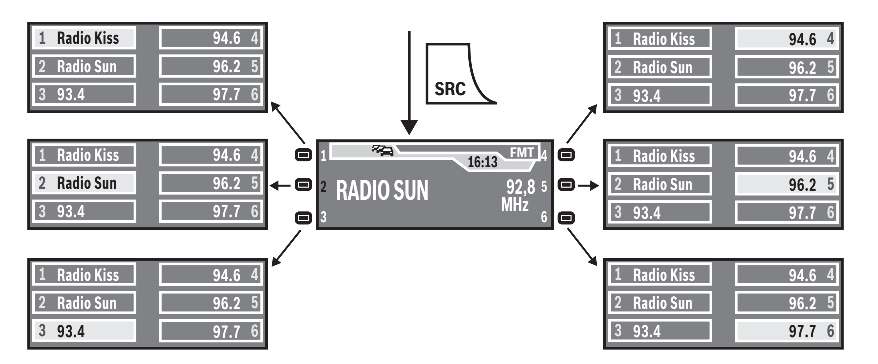
Menüpunkt verlassen

➔ Drücken Sie entweder die **OK**-Taste ⑰, um eine Menüebene zurück zu wechseln.

➔ Oder drücken Sie die **ESC**-Taste ⑯, um das Menü zu verlassen und zum Display der aktiven Audioquelle zurückzukehren.

Tuner bedienen

Nachdem Sie „Tuner“ als Audioquelle gewählt haben, erscheint das Tuner-Display (siehe Seite 14). Die Wiedergabe beginnt sofort mit dem Sender, der zuletzt gespielt wurde, sofern sich das Fahrzeug im Empfangsbereich dieses Senders befindet.



Speicherebene wählen

Das Gerät hat vier Speicherebenen (FM1, FM2, FM3 und FMT). Auf jeder Speicherebene können Sie sechs Sender speichern bzw. aufrufen.

Um die Speicherebene zu wählen:

➔ Drücken Sie die **NEXT**-Taste ⑥ so oft, bis die gewünschte Speicherebene in der Ebenenanzeige Ⓔ des Tuner-Displays angezeigt wird.

Sender suchen

Sie können Sender manuell oder automatisch suchen.

Hinweis:
Um UKW-Sender automatisch zu suchen und auf der Speicherebene FMT zu speichern (Travelstore), siehe Seite 26.

Sender manuell suchen

➔ Drücken Sie, während das Tuner-Display angezeigt wird, auf der Wipptaste ③ auf > oder <.

Die Reaktion des Tuners hängt von den Einstellungen in den Menüs „RDS“ (siehe Seite 26) und „Program Type“ (siehe Seite 28) ab.

- Wenn Sie im Menü „Program Type“ eine bestimmte Pro-

grammart (PTY, z. B. Nachrichten, Sport, Klassik usw.) gewählt haben, sucht der Tuner automatisch in der gewählten Richtung den nächsten Sender, der diese Programmart ausstrahlt. Dazu muss der Sender die entsprechende PTY-Kennung als RDS-Dienst senden.

- Wenn Sie im Menü „RDS“ den automatischen Wechsel auf Alternativfrequenzen aktiviert haben, sucht der Tuner nach demselben Sender auf einer anderen Frequenz.
- Wenn Sie im Menü „PROG TYP“ die Option „PTY OFF“ gewählt und im Menü „RDS“ den automatischen Wechsel auf Alternativfrequenzen deaktiviert haben, können Sie den Tuner in 100-kHz-Schritten manuell durchstimmen.

Sobald ein Sender gefunden wurde, wird dieser wiedergegeben. Der Sendername erscheint nach kurzer Zeit im Display, sofern der Sender diese RDS-Information sendet.

Sie können diesen Sender nun speichern (siehe nächster Abschnitt) oder den manuellen Sendersuchlauf erneut starten.

Sender automatisch suchen

➔ Drücken Sie, während das Tuner-Display angezeigt wird, auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder ⊻.

Der Tuner sucht im aktuellen Wellenbereich in der gewählten Richtung nach dem nächsten Sender. Dabei werden die Einstellungen im Menü „Sensitivity“ (siehe Seite 28) und im Menü „Program Type“ (siehe Seite 28) berücksichtigt.

Sobald ein Sender gefunden wurde, stoppt der Suchlauf und der gefundene Sender wird wiedergegeben. Der Sendername erscheint nach kurzer Zeit im Display, sofern der Sender diese RDS-Information sendet.

Sie können diesen Sender nun speichern (siehe nächster Abschnitt) oder den automatischen Sendersuchlauf erneut starten.

Hinweis:
Wenn Sie ⊼ oder ⊻ auf der Wipptaste ③ gedrückt halten, überspringt der automatische Suchlauf die gefundenen Sender so lange, bis Sie die Wipptaste wieder loslassen.

Sender speichern

Nachdem Sie einen Sender gefunden haben, können Sie diesen wie folgt speichern:

➔ Wählen Sie die gewünschte Speicherebene (siehe Seite 21).

➔ Drücken Sie für ca. zwei Sekunden den Softkey, dem Sie den Sender zuweisen möchten.

Der Sender wird gespeichert. Ein Signalton bestätigt, dass der Sender gespeichert wurde.

Das Display zeigt kurz die Belegung der sechs Speicherplätze der aktuellen Speicherebene. Der aktuelle Sender ist hervorgehoben.

Hinweis:
Um UKW-Sender automatisch zu suchen und auf der Speicherebene FMT zu speichern (Travelstore), siehe Seite 26.

Gespeicherte Sender aufrufen

➔ Wählen Sie die gewünschte Speicherebene (siehe S. 21).

➔ Drücken Sie kurz den Softkey, der dem Sender zugewiesen ist, den Sie einstellen möchten.

Das Display zeigt evtl. kurz die Belegung der sechs Speicherplätze der aktuellen Speicherebene. Der aktuelle Sender ist hervorgehoben. Der gewünschte Sender wird wiedergegeben, sofern er an der aktuellen Fahrzeugposition empfangen werden kann.

➔ Drücken Sie die **OK**-Taste ⑰ oder die **ESC**-Taste ⑯ oder warten Sie 16 Sekunden.

Im Tuner-Display erscheinen Sendername, Frequenz sowie Radiotext dieses Senders, sofern der Sender RDS-Informationen sendet.
Außerdem ist der Speicherplatz des Radiosenders Ⓕ hervorgehoben.

Alle empfangbaren Sender anspielen (Scan)

➔ Wählen Sie den Wellenbereich (FM, MW, LW), dessen empfangbare Sender Sie anspielen möchten (siehe Seite 25).

➔ Halten Sie die **OK**-Taste ⑰ für ca. zwei Sekunden gedrückt.

Der Tuner sucht im aktuellen Wellenbereich nach Sendern. Im Display wird alle zwei Sekunden „SCAN“ eingeblendet.

Sobald der Tuner einen Sender gefunden hat, wird dieser angespielt und der Sendername oder die -frequenz erscheinen im Display. Die Anspieldauer können Sie einstellen, wie auf

Seite 56 und 57 unter „Scan Time“ beschrieben.

Wenn das Frequenzband einmal komplett abgesucht wurde, stoppt die Suche und der zuletzt gefundene Sender wird wiedergegeben.

Sie können jederzeit:

- den gerade angespielten Sender speichern (siehe Seite 23),
- den Scan abbrechen, indem Sie kurz die **OK**-Taste ⑰ drücken.

Das Gerät auf die Region Europa, USA oder Thailand einstellen

Das Gerät ist werkseitig auf die Frequenzbereiche und Sendertechnologien der Region eingestellt, in der es gekauft wurde. Falls diese Einstellung nicht korrekt ist, können Sie das Gerät wie folgt an die unterschiedlichen Frequenzbereiche und Sendertechnologien Europas, der USA oder Thailands anpassen.

➔ Schalten Sie das Gerät aus.

➔ Halten Sie die beiden Softkeys ⑨ und ⑫ gedrückt, während Sie das Radio einschalten.

Das Menü „Area“ öffnet sich.

➔ Drücken Sie den Softkey neben der Region, in der Sie das Gerät benutzen.

➔ Drücken Sie die **OK**-Taste ⑰.

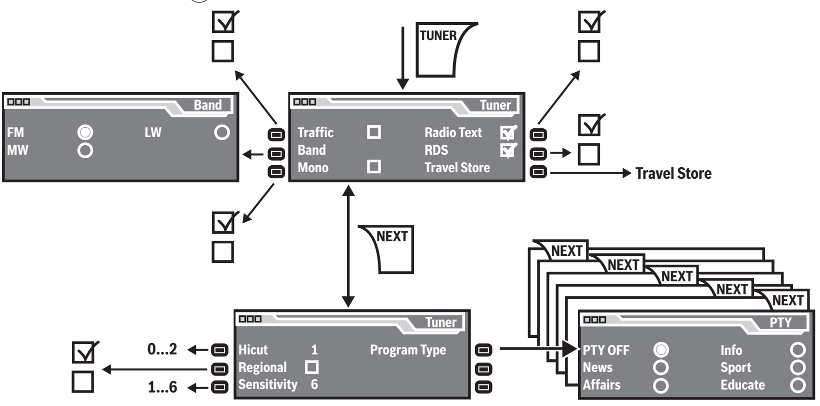
Tuner-Einstellungen ändern (Menü „Tuner“)

Das Menü „Tuner“ erlaubt Ihnen, die Grundeinstellungen des Tuners zu ändern. Um das Menü „Tuner“ zu öffnen:

➔ Drücken Sie die **TUNER**-Taste ②.

Das Menü „Tuner“ erscheint.

Das Menü „Tuner“ besteht aus zwei Seiten, zwischen denen Sie mit der **NEXT**-Taste ⑥ umschalten können.



Wellenbereich ändern (Band)

Der Tuner kann UKW, MW und LW empfangen. Um zwischen diesen Wellenbereichen umzuschalten:

➔ Wählen Sie im Menü „Tuner“ den Menüpunkt „Band“.

Das Menü „Band“ erscheint.

➔ Wählen Sie das gewünschte Band.

- ◉: Dieser Wellenbereich ist ausgewählt. Der zuletzt gespielte Sender dieses Wellenbereichs wird wiedergegeben.
- ○: Dieser Wellenbereich ist nicht ausgewählt.

Sie können nun in diesem Wellenbereich:

- Sender suchen (siehe Seite 21),
- Sender speichern (siehe Seite 23),
- gespeicherte Sender aufrufen (siehe Seite 23).

Zwischen Mono- und Stereobetrieb umschalten (Mono)

Wenn Sie den Wellenbereich „FM“ gewählt haben, können Sie zwischen Mono- und Stereobetrieb umschalten.

➔ Drücken Sie im Menü „Tuner“ den Softkey ⑨ (neben „Mono“).

- ☑: Der Monobetrieb ist eingeschaltet. Schwache, verrauschte Sender werden klarer wiedergegeben.
- ☐: Der Stereobetrieb ist eingeschaltet. Sie hören stereo, sofern der Sender stereo sendet.

Hinweis:
Wenn Sie das Gerät einschalten, wird diese Einstellung automatisch auf Stereobetrieb gesetzt.

Anzeige von Radiotext ein-/ausschalten (Radio Text)

➔ Drücken Sie im Menü „Tuner“ den Softkey ⑫ (neben „Radio Text“).

- ☑: Die Anzeige von Radiotext ist eingeschaltet. Radiotext wird in der Infozeile 3 Ⓙ des Tuner-Displays angezeigt, sofern der Sender Radiotext sendet.
- ☐: Die Anzeige von Radiotext ist ausgeschaltet.

Alternativfrequenzen zulassen (RDS)

Das Gerät kann automatisch auf eine Alternativfrequenz (AF) desselben Senders wechseln, wenn der Empfang schlecht wird.

➔ Drücken Sie im Menü „Tuner“ den Softkey ⑪ (neben „RDS“).

- ☑: Das Gerät stellt automatisch die am besten zu empfangende Frequenz des Senders ein, sofern der Sender die RDS-Funktion „AF“ unterstützt.
- ☐: Das Gerät wechselt die Frequenz nicht.

UKW-Sender automatisch suchen und in der Speicherebene FMT speichern (Travelstore)

Die sechs stärksten UKW-Sender aus der Region können Sie automatisch auf der Speicherebene FMT speichern.

➔ Drücken Sie im Menü „Tuner“ den Softkey ⑩ (neben „Travelstore“).

Im Display erscheint „Travelstore“. Der Tuner sucht automatisch die sechs stärksten UKW-Sender und speichert sie auf Speicherebene FMT. Wenn das Speichern beendet ist, wird der Sender auf Speicherplatz 1 der Ebene FMT wiedergegeben. Sender, die zuvor auf der Speicherebene FMT ge-

speichert waren, werden automatisch gelöscht.

Empfangsverbesserung ein-/ausschalten (Hicut)

Die Hicut-Funktion bewirkt eine Empfangsverbesserung bei schlechtem Radioempfang (nur bei FM).

➔ Wechseln Sie auf die zweite Seite des Menüs „Tuner“, indem Sie die **NEXT**-Taste ⑥ drücken.

➔ Drücken Sie im Menü „Tuner“ mehrmals den Softkey ⑦ (neben „Hicut“).

- „1“: Die Hicut-Funktion ist eingeschaltet und hat eine geringe Ansprechempfindlichkeit. Wenn der Empfang sehr schlecht ist, wird automatisch der Störpegel abgesenkt.
- „2“: Die Hicut-Funktion ist eingeschaltet und hat eine hohe Ansprechempfindlichkeit. Wenn der Empfang schlecht ist, wird automatisch der Störpegel abgesenkt.
- „0“: Die Hicut-Funktion ist ausgeschaltet.

Automatisches Wechseln zu anderen Regionalprogrammen verhindern/erlauben (Regional)

Einige Sender teilen zu bestimmten Zeiten ihr Programm in Regionalprogramme mit unterschiedlichem Inhalt auf. Mit der Regional-Funktion können Sie verhindern bzw. erlauben, dass das Gerät auf Alternativfrequenzen wechselt, die einen anderen Programminhalt haben.

➔ Wechseln Sie auf die zweite Seite des Menüs „Tuner“, indem Sie die **NEXT**-Taste ⑥ drücken.

➔ Drücken Sie im Menü „Tuner“ den Softkey ⑧ (neben „Regional“).

- ☑: Die Regional-Funktion ist eingeschaltet. Der Tuner wechselt auch dann nicht zu anderen Regionalprogrammen, wenn die Empfangsqualität schlecht wird.
- ☐: Die Regional-Funktion ist ausgeschaltet. Der Tuner wechselt zu anderen Regionalprogrammen, wenn der Empfang des aktuellen Programms zu schlecht ist.

Suchlaufempfindlichkeit ändern (Sensitivity)

Die Suchlaufempfindlichkeit entscheidet darüber, ob der automatische Sendersuchlauf nur starke Sender oder auch schwächere Sender, die evtl. verrauscht sind, findet.

➔ Wechseln Sie auf die zweite Seite des Menüs „Tuner“, indem Sie die **NEXT**-Taste ⑥ drücken.

➔ Drücken Sie im Menü „Tuner“ mehrmals den Softkey ⑨ (neben „Sensitivity“).

Sie können die Suchlaufempfindlichkeit in sechs Stufen einstellen.

- „1“: Geringe Suchlaufempfindlichkeit. Bei einem Sendersuchlauf (siehe Seite 21) werden nur lokale, starke Sender gefunden.
- „6“: Hohe Suchlaufempfindlichkeit. Auch schwächere, ferne Sender werden gefunden.

Sendersuchlauf auf bestimmte Programminhalte beschränken (Program Type)

➔ Wechseln Sie auf die zweite Seite des Menüs „Tuner“, indem Sie die **NEXT**-Taste ⑥ drücken.

➔ Drücken Sie im Menü „Tuner“ den Softkey ⑫ (neben „Program Type“).

➔ Blättern Sie mit der **NEXT**-Taste ⑥ durch die Seiten mit den Programmtypen.

➔ Drücken Sie den Softkey neben dem gewünschten Programmtyp.

➔ Starten Sie anschließend einen Sendersuchlauf (siehe Seite 21).

Verkehrsmeldungen (TA)

Das Gerät nutzt die RDS-Dienste TA und EON, um Verkehrsmeldungen auch dann einzublenden, wenn Sie gerade eine andere Audioquelle hören. Wenn Sie keinen Verkehrsfunksender eingestellt haben, kann das Gerät für die Dauer einer Verkehrsmeldung automatisch zu einem Verkehrsfunksender derselben Senderkette wechseln.

Verkehrsmeldungen empfangen

Sobald das Gerät eine Verkehrsmeldung empfängt:

- wird die Verkehrsmeldung mit der Lautstärke durchgestellt, die Sie im Einstell-Menü eingestellt haben (siehe Seite 51),
- erscheint das Verkehrsfunk-Display für die Dauer der Verkehrsmeldung.



Damit das Gerät Verkehrsmeldungen durchstellt:

- muss der Vorrang von Verkehrsmeldungen eingeschaltet sein (siehe Seite 29),
- muss ein Verkehrsfunksender entweder eingestellt sein oder zur selben Senderkette wie der aktuelle Sender gehören.

Verkehrsmeldung überspringen

Um eine Verkehrsmeldung abzubrechen, ohne den Vorrang von Verkehrsmeldungen auszuschalten:

➔ Drücken Sie den Softkey ⑫ (neben „TA EXIT“).

Die aktuelle Verkehrsmeldung wird abgebrochen. Sie hören wieder die zuvor aktive Audioquelle und es erscheint das entsprechende Display. Wenn erneut eine Verkehrsmeldung gesendet wird, stellt das Gerät diese wieder automatisch durch.

Vorrang von Verkehrsmeldungen dauerhaft ein-/ausschalten

Das TA-Symbol Ⓑ erscheint im Display, wenn der Vorrang von Verkehrsmeldungen eingeschaltet und ein Verkehrsfunksender eingestellt ist.

Sie haben drei Möglichkeiten, den Vorrang von Verkehrsmeldungen dauerhaft ein-/auszuschalten:

Erste Möglichkeit (Verkehrsfunk-Display)

➔ Drücken Sie während der Verkehrsmeldung den Softkey ⑦ (neben „TA OFF“).

Die aktuelle Verkehrsmeldung wird abgebrochen. Sie hören wieder die zuvor aktive Audioquelle und es erscheint das entsprechende Display. Wenn erneut eine Verkehrsmeldung gesendet wird, stellt das Gerät diese **nicht** durch.

Zweite Möglichkeit (TA im Display der Audioquelle)

➔ Stellen Sie sicher, dass das Display der Audioquelle angezeigt wird.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑨ (neben „TA“).

Der Status wird kurz eingeblendet.

- „Traffic Info On“: Verkehrsmeldungen werden automatisch durchgestellt.
- „Traffic Info Off“: Verkehrsmeldungen werden **nicht** durchgestellt.

Dritte Möglichkeit („Traffic“ im Menü „Tuner“)

➔ Drücken Sie die **TUNER**-Taste ②.

Das Menü „Tuner“ erscheint.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑦ (neben „Traffic“).

- ☑: Verkehrsmeldungen werden automatisch durchgestellt.
- ☐: Verkehrsmeldungen werden **nicht** durchgestellt.

Integrierten CD-Spieler bedienen

Das Gerät kann folgende CD-Formate abspielen:

- CD-Audio (einige CDs mit Kopierschutz können nicht abgespielt werden)
- CD-R oder CD-RW mit MP3 oder WMA-Dateien (nur ohne DRM-Kopierschutz)

  Hinweis:
  Die Qualität selbst gebrannter CDs schwankt aufgrund unterschiedlicher CD-Rohlinge, CD-Brenner-Software und Brenn-Geschwindigkeiten. Daher ist es möglich, dass das Gerät einige selbst gebrannte CDs nicht abspielen kann.

Falls Sie eine CD-R/-RW nicht abspielen können:

- verwenden Sie Rohlinge eines anderen Herstellers bzw. einer anderen Farbe,
- brennen Sie mit geringerer Geschwindigkeit.

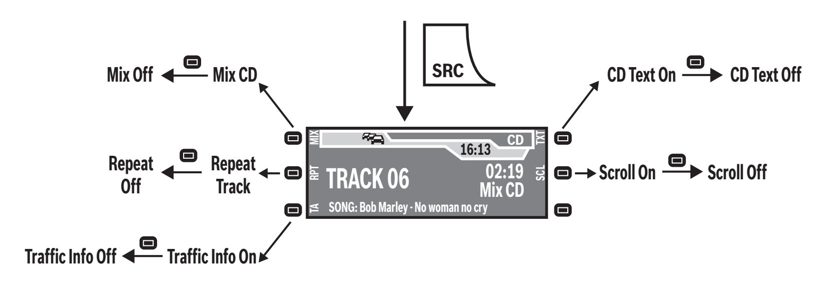
Wie müssen MP3- bzw. WMA-CDs beschaffen sein?

Das Gerät kann nur MP3- bzw. WMA-CDs korrekt abspielen und anzeigen, die die folgenden Merkmale aufweisen:

- Die CD-ROM darf entweder nur MP3- oder nur WMA-Dateien sowie Ordner enthalten, aber keine anderen Dateien (auch keine CD-Audio-Dateien).
- CD-Format: ISO 9660 (Level 1 oder 2) oder Joliet
- Bitrate:
  MP3: max. 320 kBit/s
  WMA: max. 768 kBit/s
- Datei-Endung: muss „.MP3” bzw. „.WMA“ lauten
- ID3-Tags: Version 1 oder 2
- Max. 252 Ordner pro CD mit max. 999 MP3-Dateien pro Ordner (bei langen Dateinamen weniger: ca. 700 bei 20 Zeichen pro Dateiname)
- Dateinamen dürfen keine Umlaute oder Sonderzeichen enthalten und max. 32 Zeichen lang sein.
- WMA-Dateien mit DRM (Digital Rights Management, Kopierschutz/Abspielbeschränkung) können nicht abgespielt werden! WMA-Dateien mit DRM, die von Musikanbietern im Internet zum Download angeboten werden, kann das Gerät nicht abspielen. WMA-Dateien, die Sie selber z. B. aus CD-Audio-Dateien erzeugen, können abgespielt werden.

Funktionen des integrierten CD-Spielers, wenn eine Audio-CD eingeschoben ist

Nachdem Sie eine Audio-CD eingeschoben (siehe Seite 10) und zum ersten Mal „CD“ als Audioquelle gewählt haben (siehe Seite 13), erscheint „CD Reading“ im Display. Anschließend erscheint das Audio-CD-Display (siehe auch Seite 14). Die Wiedergabe beginnt.



Menüpunkt	Abk.	Softkey	Einstellmöglichkeit	siehe auch
Zufallswiedergabe	MIX	7	Einschalten (Mix CD) Ausschalten (Mix Off)	Seite 17
Titelwiederholung	RPT	8	Einschalten (Repeat Track) Ausschalten (Repeat Off)	Seite 18
Vorrang für Verkehrsmeldungen	TA	9	Einschalten (Traffic Info On) Ausschalten (Traffic Info Off)	Seite 29
CD-Text anzeigen	TXT	12	Einschalten (CD Text On) Ausschalten (CD Text Off)	Seite 33
Laufschrift	SCL	11	Einschalten (Scroll On) Ausschalten (Scroll Off)	Seite 33

CD-Text-Anzeige ein-/ausschalten (TXT)

Einige CDs unterstützen die Anzeige von Text-Informationen zu Künstler, Album, Titel usw.

Um die Anzeige von CD-Text ein-/auszuschalten:

➔ Drücken Sie den Softkey ⑫ (neben „TXT").

Der CD-Text-Status wird kurz eingeblendet:

- „CD Text On": Der CD-Text wird in der Infozeile 3 Ⓙ angezeigt.
- „CD Text Off": Der CD-Text wird nicht angezeigt.

Laufschrift für CD-Text ein-/ausschalten (SCL)

Das Gerät kann CD-Text statisch oder als Laufschrift (Scroll) anzeigen. Um die Anzeige von CD-Text zu ändern:

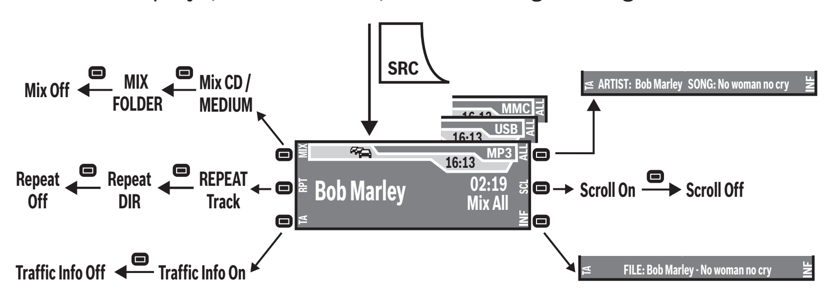
➔ Drücken Sie den Softkey ⑪ (neben „SCL").

Der CD-Text-Anzeigestatus wird kurz eingeblendet:

- „Scroll On": CD-Text wird als Laufschrift dargestellt, sofern die CD CD-Text unterstützt, die Anzeige von CD-Text eingeschaltet ist (siehe vorangehender Abschnitt) und der CD-Text nicht in die Infozeile 3 Ⓙ des Displays passt.
- „Scroll Off": CD-Text wird nicht als Laufschrift dargestellt. Wenn der CD-Text nicht in die Infozeile 3 Ⓙ des Displays passt, erscheint er unvollständig.

MP3-/WMA-Spieler bedienen

Nachdem Sie ein Medium mit MP3- oder WMA-Dateien (CD, MMC-/SD-Karte oder USB-Medium) eingeschoben (siehe Seiten 10 und 11) und zum ersten Mal als Audioquelle gewählt haben (siehe Seite 13), erscheint „CD/MMC/USB Reading“ im Display. Anschließend erscheint das MP3-Display (siehe Seite 15). Die Wiedergabe beginnt .



Menüpunkt	Abk.	Softkey	Einstellmöglichkeit	siehe
Zufallswiedergabe	MIX	7	Dateien des Ordners (Mix FOLDER) bzw. des Datenträgers (Mix CD bzw. Mix MEDIUM) in zufälliger Reihenfolge abspielen Ausschalten (Mix Off)	Seite 17
Titelwiederholung	RPT	8	Aktuelle Datei (Repeat Track) bzw. Dateien des Ordners (REPEAT DIR) wiederholen Ausschalten (Repeat Off)	Seite 18
Vorrang für Verkehrsmeldungen	TA	9	Einschalten (Traffic Info On) Ausschalten (Traffic Info Off)	Seite 29
Infos anzeigen	ALL	12	Alle verfügbaren Informationen zum aktuellen Titel laufen einmal durch Infozeile 3 J	Seite 35
Laufschrift	SCL	11	Einschalten (Scroll On) Ausschalten (Scroll Off)	Seite 35
Info wählen	INF	10	Umschalten zwischen DIR, SONG, ARTIST, ALBUM und FILE	Seite 35

Alle Informationen des aktuellen Titels anzeigen (ALL)

Um alle verfügbaren Informationen zum aktuellen Titel (z. B. aus ID3-Tags) im Display anzuzeigen:

➔ Drücken Sie den Softkey ⑫ (neben „ALL“).

Alle verfügbaren Informationen zum aktuellen Titel laufen einmal durch die Infozeile 3 Ⓙ.

Laufschrift ein-/ausschalten (SCL)

Das Gerät kann die Titelinformationen, die Sie im Menüpunkt „INF“ ausgewählt haben (siehe nächster Abschnitt), entweder statisch oder als Laufschrift anzeigen.

Um zwischen statischer Anzeige und Laufschrift umzuschalten:

➔ Drücken Sie den Softkey ⑪ (neben „SCL“).

- Wenn die Laufschriftanzeige eingeschaltet ist, läuft der Text ununterbrochen von rechts nach links durch die Infozeile 3 Ⓙ.
- Wenn die Laufschriftanzeige ausgeschaltet ist, werden maximal die ersten 32 Zeichen in der Infozeile 3 Ⓙ angezeigt.

Anzuzeigende Titelinformationen wählen (INF)

Das Gerät kann folgende Titelinformationen in der Infozeile 3 Ⓙ anzeigen:

- entweder Informationen aus eingebetteten Daten oder ID3-Tags (Künstler, Titel, Album, Genre, Jahr), sofern vorhanden
- oder Datei- und Ordnername.

Um die anzuzeigende Titelinformation zu wählen:

➔ Drücken Sie mehrmals den Softkey ⑩ (neben „INF“).

Die anzuzeigende Informationsart wird eingeblendet:

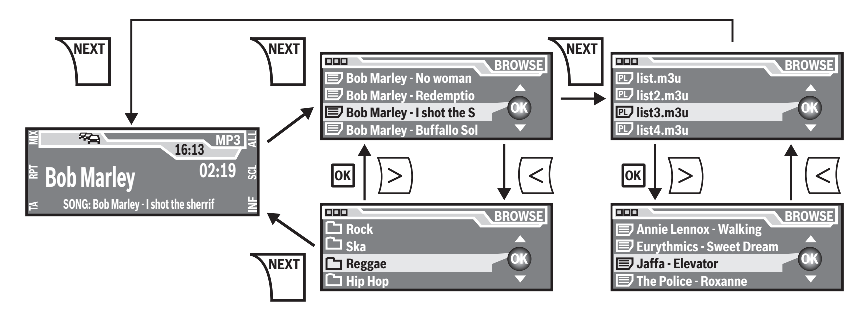
- „DIR“: Name des Ordners, in dem sich die aktuell gespielte Datei befindet
- „SONG“: Name des aktuellen Titels
- „ARTIST“: Name des Künstlers
- „ALBUM“: Name des Albums
- „FILE“: Dateiname des aktuellen Titels

Titel aus einer Liste auswählen (Browser-Modus/Playlist)

Während der MP3- bzw. WMA-Wiedergabe können Sie jederzeit mit der **NEXT**-Taste ⑥ zwischen folgenden Modi umschalten:

- MP3-Display (linker Teil der Abbildung),
- Browser-Modus (mittlerer Teil der Abbildung),
- Playlist-Modus (rechter Teil der Abbildung).

  Hinweis:
  Das Gerät kann Playlisten abspielen, die mit einem MP3-Manager wie z. B. WinAmp oder Microsoft Media Player erstellt wurden. Diese Playlisten müssen im Format M3U, PLS oder RMP vorliegen und im Root-Verzeichnis des Datenträgers gespeichert sein!



Der Browser-Modus bzw. die Playlist zeigt:

- oben die Datei, die gerade abgespielt wird,
- darunter die drei Dateien, die als nächstes abgespielt werden,
- zwei Pfeilspitzen, die hervorgehoben werden, wenn Sie in die entsprechende Richtung scrollen können.

Hinweis:
Die Dateien werden nicht in alphabetischer Reihenfolge abgespielt, sondern in der Reihenfolge, in der sie physikalisch auf dem Datenträger gespeichert wurden. Diese Reihenfolge wird auch im Browser-Modus angezeigt.

Im Browser-Modus und im Playlist-Modus können Sie wie folgt

Dateien oder Ordner aus der Liste auswählen:

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder ⊻, um nach oben oder unten zu scrollen.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf <, um aufwärts zu einem übergeordneten Ordner zu wechseln.

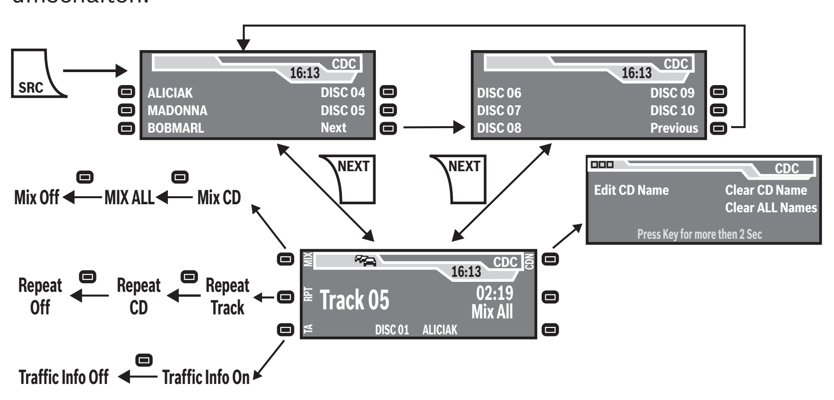
➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf > oder drücken Sie die **OK**-Taste ⑰, um abwärts in einen Unterordner zu wechseln.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf > oder drücken Sie die **OK**-Taste ⑰, um eine gewählte Datei abzuspielen.

Optionalen CD-Wechsler bedienen

Nachdem Sie mindestens eine CD in das CD-Wechsler-Magazin eingelegt und zum ersten Mal „CDC“ als Audioquelle (siehe Seite 13) gewählt haben, erscheint „Magazine Scan“ kurz im Display. Anschließend erscheint die CD-Übersicht. Die Wiedergabe beginnt.

Sie können zwischen der CD-Übersicht (oberer Teil der Abbildung) und dem CD-Wechsler-Display (Mitte der Abbildung) mit der **NEXT**-Taste ⑥ umschalten.



Menüpunkt	Abk.	Softkey	Einstellmöglichkeit	siehe
Zufallswiedergabe	MIX	⑦	Alle Titel der CD (Mix CD) bzw. des Magazins (Mix ALL) in zufälliger Reihenfolge abspielen Ausschalten (Mix OFF)	Seite 17
Titelwiederholung	RPT	⑧	Aktuellen Titel (Repeat Track) bzw. aktuelle CD (Repeat CD) wiederholen Ausschalten (Repeat OFF)	Seite 18
Vorrang für Verkehrsmeldungen	TA	⑨	Einschalten (Traffic Info On) Ausschalten (Traffic Info Off)	Seite 29
CD-Namen bearbeiten	CDN	⑫	Namen für CDs, die sich im Wechsler-Magazin befinden, eingeben, ändern, löschen	Seite 39

CD aus dem CD-Magazin wählen (CD-Übersicht)

Die CD-Übersicht zeigt:

- entweder die CD-Nummer (z. B. „DISC 01“)
- oder den Namen der CD (diesen können Sie eingeben, wie im folgenden Abschnitt beschrieben)
- oder eine leere Stelle, wenn die entsprechende Position des Magazins ohne CD ist.

➔ Drücken Sie ggf. die **NEXT**-Taste ⑥, um die CD-Übersicht anzuzeigen.

➔ Drücken Sie den Softkey, der sich neben der Nummer bzw. neben dem Namen der gewünschten CD befindet.

Im Display wird kurz „Loading CD“ angezeigt. Anschließend beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel der CD.

Hinweis:

Falls Ihr CD-Wechsler mehr als fünf CDs im Magazin hat, drücken Sie den Softkey ⑩, der sich jeweils neben den Menüpunkten „Next“ und „Previous“ befindet, um zwischen der Anzeige der ersten fünf und der letzten fünf CDs umzuschalten.

Den Namen einer CD im Magazin des CD-Wechslers ändern (CDN)

Sie können jeder CD, die sich im CD-Wechsler befindet, einen Namen zuweisen. Der Name kann maximal sieben Zeichen haben.

➔ Wählen Sie in der CD-Übersicht die CD, der Sie einen Namen zuweisen möchten, wie im vorangehenden Abschnitt beschrieben.

➔ Drücken Sie die **NEXT**-Taste ⑥, um das CD-Wechsler-Display anzuzeigen.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑫ (neben „CDN“).

➔ Drücken Sie den Softkey ⑦ (neben „Edit CD Name“).

Die Texteingabe erscheint. Das erste Zeichen des Namens ist hervorgehoben.

➔ Drücken Sie mehrmals auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder ⊻, um das hervorgehobene Zeichen zu ändern.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf >, um zum nächsten Zeichen zu wechseln.

➔ Drücken Sie die **OK**-Taste ⑰, um die Texteingabe abzuschließen und den eingegebenen Namen zu speichern.

Hinweis:

Um die Texteingabe zu beenden, ohne den Namen zu än-

dern, drücken Sie die **ESC**-Taste ⑯.

Um den Namen der aktuellen CD zu löschen:

➔ Halten Sie den Softkey ⑫ (neben „Clear CD Name“) länger als zwei Sekunden gedrückt.

Im Display wird kurz „Clearing“ eingeblendet.

Um die Namen aller CDs, die sich im Magazin des CD-Wechslers befinden, zu löschen:

➔ Halten Sie den Softkey ⑪ (neben „Clear All Names“) länger als zwei Sekunden gedrückt.

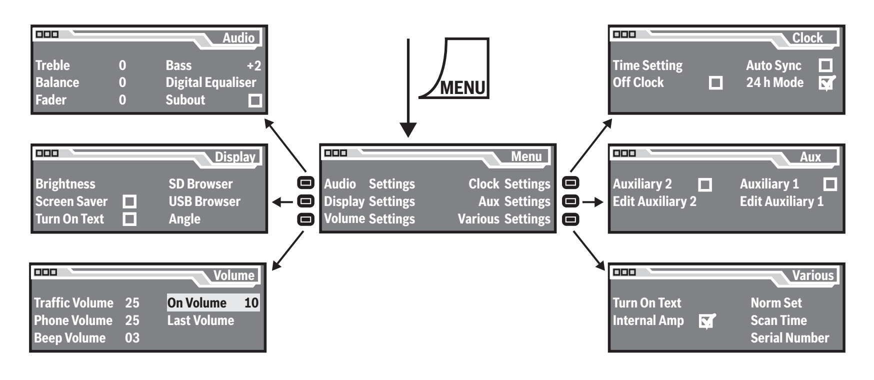
Im Display wird kurz „Clearing“ eingeblendet.

Grundeinstellungen im Einstell-Menü ändern

Das Einstell-Menü erlaubt Ihnen, grundlegende Gerätefunktionen, wie z. B. Klang, Einschalt-Lautstärke oder Display-Helligkeit, an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Um das Einstell-Menü zu öffnen:

➔ Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑮. Das Einstell-Menü erscheint.



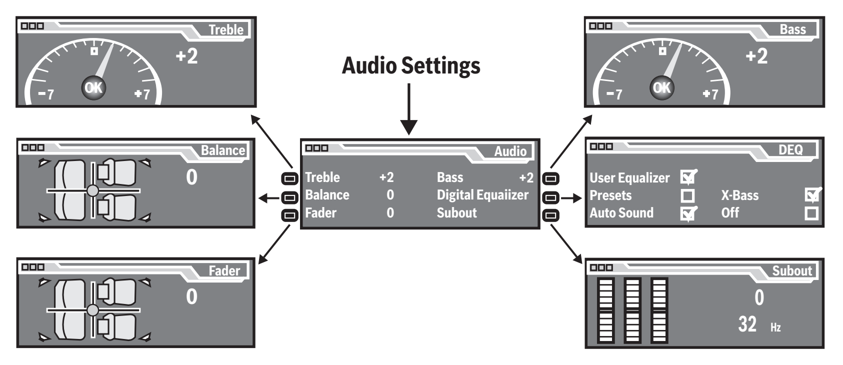
Klang und Balance einstellen (Audio Settings)

Im Menü „Audio Settings" finden Sie umfangreiche Möglichkeiten, um den Klang an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

➔ Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑮. Das Einstell-Menü erscheint.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑦ (neben „Audio Settings").

Das Menü „Audio Settings" erscheint.



Höhen oder Bässe ändern (Treble/Bass)

➔ Drücken Sie den Softkey ⑦ (neben „Treble") oder den Softkey ⑫ (neben „Bass").

Der entsprechende Klangregler wird angezeigt.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder >, um Höhen oder Bässe anzuheben.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊻ oder <, um Höhen oder Bässe abzusenken.

Lautstärkeverteilung ändern (Balance/Fader)

Die Balance regelt die Lautstärkeverteilung zwischen links und rechts, der Fader zwischen vorne und hinten.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑧ (neben „Balance") oder den Softkey ⑨ (neben „Fader").

Die Lautstärkeverteilung wird angezeigt.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf die gewünschte Richtung.

Die Lautstärkeverteilung ändert sich. Das Display zeigt die neue Lautstärkeverteilung an.

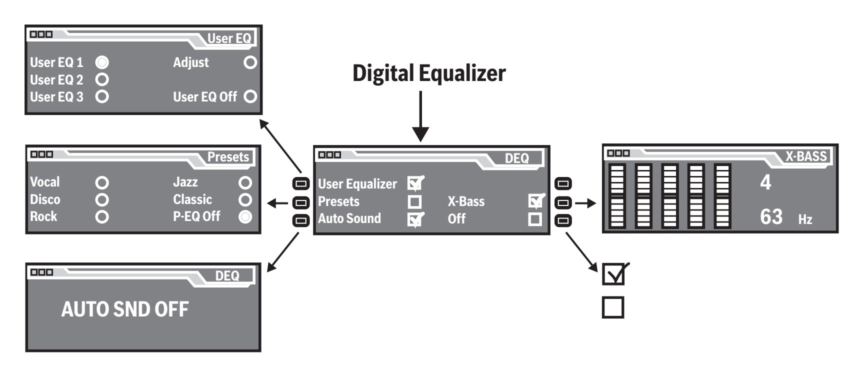
Equalizer-Einstellung ändern (Digital Equalizer)

Ihr Gerät verfügt über einen digitalen 6-Band-Equalizer. Im Menü „Digital Equalizer“ können Sie den Klang gezielt an Ihr Fahrzeug und Ihre Bedürfnisse anpassen und Probleme, wie z. B. Dröhnen oder schlechte Sprachverständlichkeit, beheben.

➔ Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑮. Das Einstell-Menü erscheint.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑦ (neben „Audio Settings“). Das Menü „Audio Settings“ erscheint.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑪ (neben „Digital Equalizer“).



Benutzerdefinierte Equalizer-Einstellung aufrufen (User Equalizer)

Im Menü „User Equalizer“ können Sie bis zu drei benutzerdefinierte Equalizer-Einstellungen („User EQ 1 bis 3“) erstellen, speichern und aufrufen.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑦ (neben „User Equalizer“).

Das Menü „User EQ“ erscheint.

➔ Drücken Sie einen der drei Softkeys ⑦ bis ⑨ (neben „User EQ 1“, „User EQ 2“ bzw. „User EQ 3“).

- ◉: Die entsprechende benutzerdefinierte Equalizer-Einstellung ist ausgewählt. Der Klang ändert sich entsprechend.
- ○: Die entsprechende benutzerdefinierte Equalizer-Einstellung ist nicht ausgewählt.

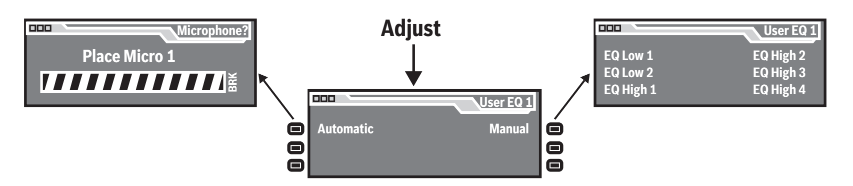
➔ Drücken Sie den Softkey ⑩ (neben „User EQ Off“), um den Equalizer auszuschalten.

Benutzerdefinierte Equalizer-Einstellung erstellen/ändern (Adjust)

Sie können die drei verschiedenen benutzerdefinierten Equalizer-Einstellungen an verschiedene Situationen anpassen, z. B. für den Fahrer allein, für Fahrer und Beifahrer oder für Insassen vorne und hinten.

➔ Wählen Sie die benutzerdefinierte Equalizer-Einstellung, die Sie erstellen/ändern möchten, wie im vorangehenden Abschnitt beschrieben.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑫ (neben „Adjust“). Das Menü „User EQ 1/2/3“ öffnet sich.



Automatic:

Sie können **eine** der drei Equalizer-Einstellungen automatisch mit einem Messmikrofon (als Zubehör erhältlich) erstellen.

Stellen Sie bitte Folgendes sicher, bevor Sie beginnen:

- Das Messmikrofon muss vor dem Einbau des Gerätes angeschlossen werden, wie in der Einbauanleitung des Messmikrofons beschrieben.
- Es muss während der Messung wirklich ruhig sein, denn Fremdgeräusche verfälschen die Messung. Schließen Sie daher alle Fenster, die Türen und das Schiebedach. Stellen Sie den Motor ab, aber lassen Sie die Zündung eingeschaltet.
- Die Temperatur im Fahrzeug muss unter 55 °C liegen.
- Alle Lautsprecher müssen angeschlossen sein. Die Abstrahlung der Lautsprecher darf nicht durch Gegenstände beeinträchtigt sein.

➔ Platzieren Sie das Messmikrofon
  - für den Fahrer allein 10 cm neben dem rechten Ohr des Fahrers,
  - für Fahrer und Beifahrer genau zwischen beiden auf Kopfhöhe,
  - für Insassen vorne und hinten auf Kopfhöhe in der Mitte des Fahrzeugs.

➔ Stellen Sie sicher, dass alle Insassen im Fahrzeug sitzen und sich ruhig verhalten.

➔ Wechseln Sie ins Menü „User Equalizer“ und rufen Sie eine benutzerdefinierte Equalizer-Einstellung („User EQ 1 bis 3“) auf, wie im vorangehenden Abschnitt beschrieben.

➔ Öffnen Sie das Menü „User EQ 1/2/3“, wie auf Seite 43 beschrieben.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑦ (neben „Automatic“) und folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Display.

Nach einem 5-Sekunden-Countdown hören Sie das Testgeräusch und im Display erscheint abwechselnd „Silence Please“ und „Adjusting“.

Die automatische Equalizer-Einstellung ist erfolgreich beendet, wenn „Adjustment OK“ im Display eingeblendet wird. Die Equalizer-Einstellung wird gespeichert. Eine früher unter dieser Equalizer-Einstellung gespeicherte Einstellung wird dabei überschrieben. Die neue Einstellung ist nun unter der entsprechenden Equalizer-Einstellung („User EQ 1 bis 3“) abrufbar.

Manual:

Alternativ können Sie die Equalizer-Einstellung manuell ohne Messmikrofon erstellen. In jedem der sechs Frequenzbänder können Sie gezielt eine einzelne Mittenfrequenz auswählen und deren Pegel und Gütefaktor Q feinfühlig einstellen.

➔ Legen Sie eine Ihnen gut bekannte CD ein.

➔ Stellen Sie Bässe, Höhen, Balance und Fader jeweils auf Null.

➔ Öffnen Sie das Menü „User EQ 1/2/3“, wie auf Seite 43 beschrieben.

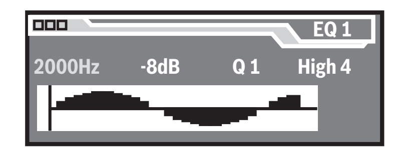
➔ Drücken Sie den Softkey ⑫ (neben „Manual“).

➔ Wählen Sie zunächst ein Frequenzband, das Sie ändern möchten. Ändern Sie zuerst die Mitten, danach die Höhen und zum Schluss die Bässe.

- „EQ Low 1“ bis „2“: Wenn Sie die Bässe (20 bis 250 Hz) ändern möchten.
- „EQ High 1“ bis „4“: Wenn Sie Mitten oder Höhen (320 bis 20.000 Hz) ändern möchten.

Das Frequenzspektrum wird angezeigt. Wenn Sie bereits in einem anderen Frequenzband den Pegel geändert haben, sehen Sie diese Änderung im Frequenzspektrum. Die aktuelle

Mittenfrequenz (Hz) ist hervorgehoben.



➔ Wählen Sie die Mittenfrequenz, die Sie ändern möchten, indem Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder ⊻ drücken.

In den beiden Frequenzbändern „EQ Low 1“ und „2“ können Sie je eine Mittenfrequenz von 20 bis 250 Hz wählen.
In den vier Frequenzbändern „EQ High 1“ bis „4“ können Sie je eine Mittenfrequenz von 320 bis 20.000 Hz wählen.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf >.

Die Pegelanzeige (dB) wird hervorgehoben.

➔ Wählen Sie den Pegel der soeben eingestellten Mittenfrequenz, indem Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder ⊻ drücken.

Sie sehen die Pegeländerung im Frequenzspektrum. Der Klang ändert sich entsprechend.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf >.

Der Gütefaktor Q wird hervorgehoben.

➔ Wählen Sie den gewünschten Gütefaktor Q, indem Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder ⊻ drücken.

- „Q1“: geringe Flankensteilheit, breite Filterbandbreite
- „Q2“: mittlere Flankensteilheit und Filterbandbreite
- „Q3“: hohe Flankensteilheit, schmale Filterbandbreite

Sie sehen die Änderung im Frequenzspektrum. Der Klang ändert sich entsprechend.

➔ Drücken Sie die OK-Taste ⑰.

Ihre benutzerdefinierte Equalizer-Einstellung wird gespeichert.

Welche Equalizer-Einstellung ist die richtige?

Klangeindruck bzw. Problem	Maßnahme	
	Mittenfrequenz (Hz)	Pegel (dB)
Unsauberer Bass, Dröhnen, unangenehmer Druck	125–400	ca. –4
Sehr vordergründiger, aggressiver Klang, kein Stereo-Effekt	1000–2500	ca. –4 bis –6
Dumpfer Klang, wenig Transparenz, kein Glanz der Instrumente	8000–12500	ca. +4 bis +6
Zu wenig Bass	50–100	ca. +4 bis +6

Klang-Voreinstellung wählen (Presets)

Dieser Menüpunkt erlaubt Ihnen, eine der folgenden Klang-Voreinstellungen zu wählen: Vocal, Disco, Rock, Jazz oder Classic.

➔ Drücken Sie den Softkey, der sich neben der gewünschten Klang-Voreinstellung befindet.

- ◉: Die Klang-Voreinstellung ist ausgewählt.
- ○: Die Klang-Voreinstellung ist nicht ausgewählt.

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung einstellen (Auto Sound)

Wenn Sie schneller fahren, kann das Gerät die Lautstärke automatisch erhöhen, um das Fahrgeräusch zu kompensieren. Dazu muss das Tachometersignal angeschlossen sein, wie in der Einbauanleitung beschrieben. Sie können diese Lautstärke-Anhebung von 0 (keine Anhebung) bis 5 (maximale Anhebung) einstellen.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑨ (neben „Auto Sound“).

Das Menü „Auto Sound“ erscheint.

Hinweis:

Falls keine Anhebung eingestellt ist, wird im Display „AUTO SND OFF“ angezeigt.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder >, um die Lautstärke-Anhebung zu erhöhen.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊻ oder <, um die Lautstärke-Anhebung abzusenken.

Bassanhebung einstellen (X-Bass)

X-Bass ist eine Bassanhebung bei geringer Lautstärke. Sie können diese Bassanhebung stufenweise von 0 (keine Anhebung) bis 6 (maximale Anhebung) für folgende Frequenzen einstellen: 32 Hz, 40 Hz, 50 Hz, 63 Hz oder 80 Hz.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑪ (neben „X-Bass“).

Die einzelnen Frequenzen werden als Balken und die Bassanhebung als Balkensegment angezeigt.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf < bzw. >, um die gewünschte Frequenz auszuwählen.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊼ bzw. ⊻, um die gewünschte Bassanhebung einzustellen.

Equalizer ausschalten

➔ Drücken Sie im Menü „Digital Equalizer“ den Softkey ⑩ (neben „Off“).

Vorverstärkerausgang für Tiefbass konfigurieren (Subout)

Wenn Sie einen zusätzlichen Tiefbass-Lautsprecher (Subwoofer) nutzen möchten, können Sie diesen an die übrigen Lautsprecher anpassen.

Sie können den Pegel des Subout-Vorverstärkerausgangs in 13 Stufen von –6 dB (maximale Absenkung) bis +6 dB (maximale Anhebung) für eine der folgenden Grenzfrequenzen einstellen:
80 Hz, 120 Hz oder 160 Hz.

➔ Drücken Sie im Menü „Audio Settings“ den Softkey ⑩ (neben „Subout“).

Das Menü „Subout“ erscheint.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf < bzw. >, um die gewünschte Grenzfrequenz zu wählen.

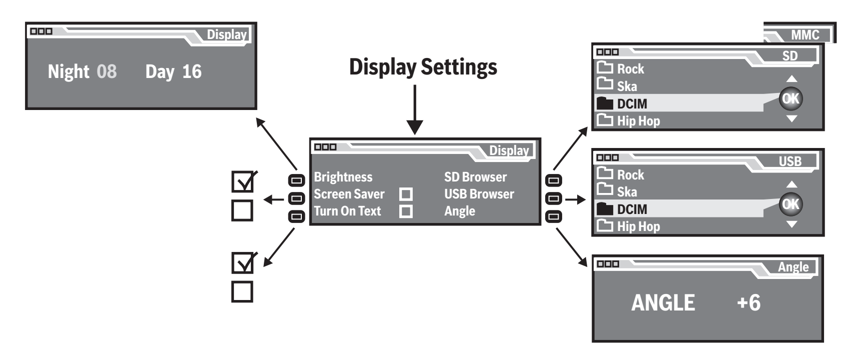
➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊼ bzw. ⊻, um den gewünschten Pegel des Vorverstärkerausgangs einzustellen.

Display-Einstellungen ändern (Display Settings)

Im Menü „Display Settings“ können Sie u. a. die Display-Helligkeit und den -Kontrast ändern.

➔ Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑮. Das Einstell-Menü erscheint.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑧ (neben „Display Settings“).
Das Menü „Display“ erscheint.



Helligkeit des Displays bei Tag/ Nacht ändern (Brightness)

Siehe Seite 19.

Bildschirmschoner ein-/ausschalten (Screen Saver)

Der Bildschirmschoner kann nur dann aufgerufen werden, wenn Sie hier die Anzeige des Bildschirmschoners einschalten.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑧ (neben „Screen Saver“).

- ☑: Sie können den Bildschirmschoner anstelle des Displays der Audioquelle aufrufen, indem Sie die **ESC**-Taste ⑯ drücken.
  Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner auszuschalten und wieder das Display der aktiven Audioquelle anzuzeigen.
- ☐: Der Bildschirmschoner kann **nicht** aufgerufen werden.

Begrüßungstext ein-/ausschalten (Turn On Text)

Nach dem Einschalten erscheint im Display eine kurze Animation. Anschließend kann ein Begrüßungstext kurz eingeblendet

werden. Dieser ist werkseitig auf „The advantage in your car!“ eingestellt.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑨ (neben „Turn On Text“).
  - ☑: Der Begrüßungstext wird nach dem Einschalten eingeblendet.
  - ☐: Der Begrüßungstext wird nicht eingeblendet.

Um den Begrüßungstext zu ändern, siehe „Begrüßungstext ändern (Turn On Text)“ auf Seite 56.

Bilder und Animationen ändern (SD Browser/USB Browser)

Sie können folgende werkseitig eingestellten Bilder und Animationen durch eigene ersetzen:

- das Hintergrundbild, das erscheint, wenn „AUX“ als Audioquelle gewählt ist (werkseitig ist das Bild eines Steckers eingestellt),
- den Bildschirmschoner,
- das Hintergrundbild, das erscheint, wenn das Radio ausgeschaltet und die Fahrzeugzündung eingeschaltet ist und außerdem der Menüpunkt „Off Clock“ im Menü „Clock Settings“ ausgeschaltet ist, wie auf Seite 53 beschrieben. Werkseitig ist das Bild einer Analoguhr eingestellt.

Damit Ihre Bilder und Animationen angezeigt werden können, müssen Sie im Dateiformat BMP angelegt werden. Damit die Bilder unverzerrt dargestellt werden, sollten sie idealerweise 270 x 96 Pixel haben.

Animationen bestehen aus max. 20 BMP-Dateien, die automatisch nacheinander gezeigt werden wie Einzelbilder eines Films. Alle BMP-Dateien einer Animation müssen in einem eigenen Ordner liegen. In diesem Ordner dürfen keine weiteren Dateien sein!

Die Bilder müssen als Datei auf MMC-/SD-Karte oder USB-Medium vorliegen. Die MMC-/SD-Karte muss eingesteckt sein bzw. das USB-Medium muss angeschlossen sein.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑫ (neben „SD Browser“), wenn die Bilder auf MMC-/SD-Karte vorliegen.
Drücken Sie stattdessen den Softkey ⑪ (neben „USB Browser“), wenn die Bilder auf USB-Medium vorliegen.

Der Dateibrowser öffnet sich.

Sie können wie folgt eine BMP-Datei oder einen Ordner aus der Liste auswählen:

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder ⊻, um nach oben oder unten zu scrollen.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf <, um aufwärts zu einem übergeordneten Ordner zu wechseln.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf >, um abwärts in einen Unterordner zu wechseln.

➔ Drücken Sie die **OK**-Taste ⑰, um die gewählte Datei bzw. den gewählten Ordner mit BMP-Dateien der Animation auszuwählen.

Das Menü „Picture Download“ erscheint.

➔ Drücken Sie den Softkey neben dem Bild bzw. der Animation, die Sie ersetzen möchten.

- „Clock“ ersetzt das Hintergrundbild, das erscheint, wenn das Radio ausgeschaltet und die Fahrzeugzündung eingeschaltet ist,
- „Minimal Mode“ ersetzt den Bildschirmschoner,
- „Aux“ ersetzt das Hintergrundbild, das erscheint, wenn „AUX“ als Audioquelle gewählt ist.

Ein Fortschrittsbalken illustriert die Übertragung der Datei. Sobald die Datei übertragen wurde, erscheint das Display der aktiven Audioquelle. Ihr Bild bzw. Ihre Animation ersetzt ab sofort die Werkeinstellung.

Display-Blickwinkel anpassen (Angle)

Der Winkel, in dem der Fahrer auf das Display schaut, ist u. a. abhängig von der Einbauposition des Gerätes, der Sitzposition und der Körpergröße des Fahrers. Sie können wie folgt den Display-Kontrast an Ihren Blickwinkel anpassen.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑩ (neben „Angle“).

Das Menü „Angle“ öffnet sich und der aktuelle Display-Kontrast wird angezeigt.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder >, um den Display-Kontrast zu erhöhen.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊻ oder <, um den Display-Kontrast zu vermindern.

Sie können den Display-Kontrast in 13 Stufen von –6 bis +6 einstellen.

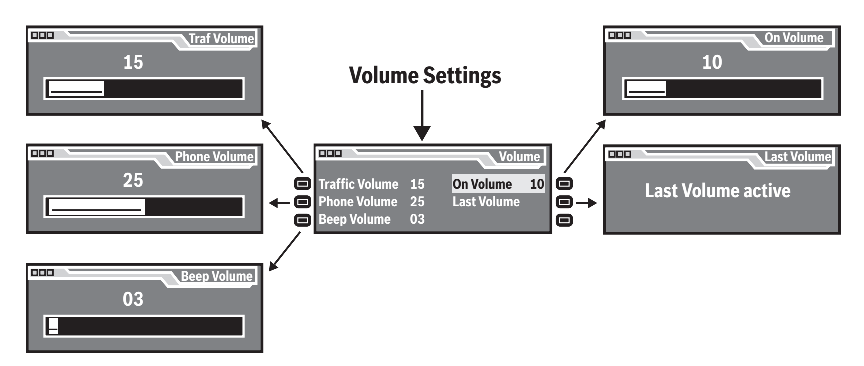
Lautstärkevoreinstellungen ändern (Volume Settings)

Im Menü „Volume Settings“ wählen Sie die Lautstärkevoreinstellungen für Verkehrsmeldungen, das Telefon, die Signaltöne usw.

➔ Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑮. Das Einstell-Menü erscheint.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑨ (neben „Volume Settings“).

Das Menü „Volume Settings“ erscheint. Die Lautstärkevoreinstellungen werden als zweistellige Zahlen angezeigt. Einer der beiden Menüpunkte „On Volume“ oder „Last Volume“ ist hervorgehoben.



Lautstärkevoreinstellung von Verkehrsdurchsagen ändern (Traffic Volume)

Wenn das Gerät eine Verkehrsmeldung durchstellt, hören Sie diese in der hier voreingestellten Lautstärke.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑦ (neben „Traffic Volume“).

Die Lautstärkevoreinstellung für Verkehrsmeldungen erscheint.

➔ Stellen Sie mit dem Lautstärkeregler ⑤ oder der Wipptaste ③ die gewünschte Lautstärke (Stufen 1 bis 50) ein.

Wenn eine Verkehrsmeldung gesendet wird, stellt das Gerät diese stets in dieser Lautstärke durch. Während der Verkehrsmeldung können Sie die Lautstärke jederzeit mit dem Lautstärkeregler ⑤ anpassen.

Lautstärkevoreinstellung des Telefons ändern (Phone Volume)

Wenn das Gerät ein Telefonat durchstellt, beginnt dies stets in der hier voreingestellten Lautstärke.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑧ (neben „Phone Volume“).

Die Lautstärkevoreinstellung für Telefonate erscheint.

➔ Stellen Sie mit dem Lautstärkeregler ⑤ oder der Wipptaste ③ die gewünschte Lautstärke (Stufen 1 bis 50) ein.

Während des Telefonierens können Sie die Lautstärke jederzeit mit dem Lautstärkeregler ⑤ anpassen.

Lautstärkevoreinstellung des Signaltons ändern (Beep Volume)

Wenn ein Signalton ertönt, hören Sie diesen stets in der hier voreingestellten Lautstärke.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑨ (neben „Beep Volume“).

Die Lautstärkevoreinstellung für den Signalton erscheint.

➔ Stellen Sie mit dem Lautstärkeregler ⑤ oder der Wipptaste ③ die gewünschte Lautstärke (Stufen 0 bis 6) ein.

Sie hören jeweils einen Signalton in der gewählten Lautstärke.

➔ Wenn Sie keine Signaltöne hören möchten, stellen Sie die Lautstärke auf Null.

Im Display erscheint „BEEP OFF“.

Voreinstellung der Einschaltlautstärke ändern (On Volume)

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass die Wiedergabe nach dem Einschalten stets mit der hier voreingestellten Lautstärke beginnt. Dazu muss der Menüpunkt „On Volume“ hervorgehoben sein.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑫ (neben „On Volume“).

Die Voreinstellung für die Einschaltlautstärke erscheint.

➔ Stellen Sie mit dem Lautstärkeregler ⑤ oder der Wipptaste ③ die gewünschte Lautstärke (Stufen 1 bis 50) ein.

Wenn Sie erneut das Menü „Volume Settings“ öffnen, ist der Menüpunkt „On Volume“ hervorgehoben.

Lautstärke beim Einschalten wiederherstellen (Last Volume)

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass die Wiedergabe nach dem Einschalten stets mit der zuletzt gewählten Lautstärke beginnt. Dazu muss der Menüpunkt „Last Volume“ hervorgehoben sein.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑪ (neben „Last Volume“).

Im Display wird kurz „Last Volume active“ eingeblendet. Wenn Sie erneut das Menü „Volume Settings“ öffnen, ist der Menüpunkt „Last Volume“ hervorgehoben.

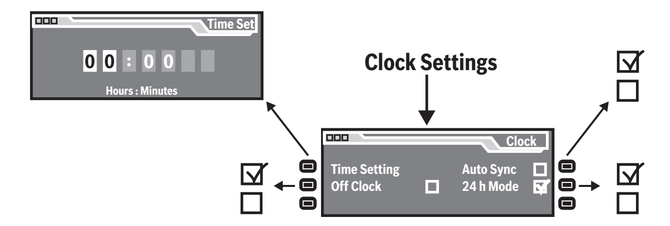
Uhreinstellungen ändern (Clock Settings)

Im Menü „Clock Settings“ können Sie die Uhr des Gerätes stellen sowie die Anzeigeoptionen der Uhr ändern.

➔ Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑮. Das Einstell-Menü erscheint.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑫ (neben „Clock Settings“).

Das Menü „Clock“ erscheint.



Uhr stellen (Time Setting)

➔ Drücken Sie den Softkey ⑦ (neben „Time Setting“).

Die aktuell eingestellte Uhrzeit erscheint. Die Stunden sind hervorgehoben.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder ⊻, um die Stunden zu ändern.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf >, um zu den Minuten zu wechseln.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder ⊻, um die Minuten zu ändern.

➔ Drücken Sie die **OK**-Taste ⑰, um die Eingabe abzuschließen und die Uhrzeit zu speichern.

Hinweis:
Um die Eingabe zu beenden, ohne die Uhrzeit zu ändern, drücken Sie die **ESC**-Taste ⑯.

Uhranzeige bei ausgeschaltetem Gerät ein-/ausschalten (Off Clock)

Die Uhrzeit kann angezeigt werden, wenn das Gerät zwar ausgeschaltet, die Fahrzeugzündung aber eingeschaltet ist. Um diese Uhranzeige ein-/auszuschalten:

➔ Drücken Sie den Softkey ⑧ (neben „Off Clock“).

- ☑: Die Uhranzeige ist eingeschaltet.
- ☐: Die Uhranzeige ist ausgeschaltet.

RDS-Synchronisierung der Uhr ein-/ausschalten (Auto Sync)

Die Uhr kann automatisch mit dem RDS-Zeitsignal synchronisiert werden, sofern ein Sender eingestellt ist, der dieses RDS-Zeitsignal sendet.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑫ (neben „Auto Sync“).

- ☑: Die Synchronisierung ist eingeschaltet.
- ☐: Die Synchronisierung ist ausgeschaltet.

24-Stunden-Anzeige ein-/ausschalten (24 h Mode)

Die Uhrzeit kann im 12- oder 24-Stunden-Format angezeigt werden. Um zwischen diesen beiden Formaten umzuschalten:

➔ Drücken Sie den Softkey ⑪ (neben „24 h Mode“).

- ☑: Das 24-Stunden-Format ist eingeschaltet.
- ☐: Das 12-Stunden-Format (AM/PM) ist eingeschaltet.

Audioeingänge konfigurieren (Aux Settings)

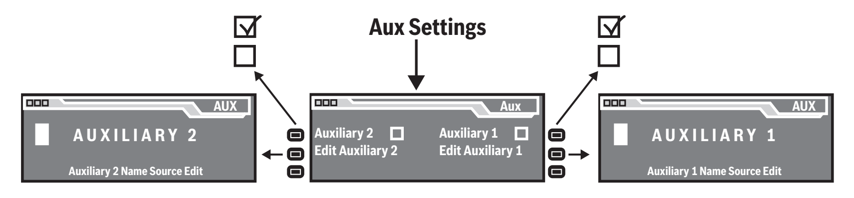
Sie können bis zu zwei externe Audioquellen, wie z. B. MiniDisc-Spieler oder externe MP3-Spieler, an die Audioeingänge „Auxiliary 1“ und „Auxiliary 2“ anschließen. Wenn Sie einen CD-Wechsler anschließen, belegt dieser den Audioeingang „Auxiliary 1“ und Sie können außerdem zusätzlich „Auxiliary 2“ anschließen.

Die Audioquellen „Auxiliary 1“ und „Auxiliary 2“ können Sie **nicht** über das Memphis bedienen. Lediglich die Lautstärke können Sie ändern.

➔ Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑮. Das Einstell-Menü erscheint.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑪ (neben „Aux Settings“).

Das Menü „Aux“ erscheint. Der Audioeingang „Auxiliary 1“ wird nur dann angezeigt, wenn kein CD-Wechsler angeschlossen ist.



Audioeingänge aktivieren/deaktivieren (Auxiliary 1/2)

Sie müssen Audioeingänge, an die Sie externe Audioquellen anschließen, wie folgt aktivieren.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑫ (neben „Auxiliary 1“) und/oder den Softkey ⑦ (neben „Auxiliary 2“).

Der Status des Audioeingangs wird angezeigt:

- ☑: Der entsprechende Audioeingang ist aktiviert und kann mit der **SRC**-Taste ⑱ als Audioquelle gewählt werden.
- ☐: Der entsprechende Audioeingang ist deaktiviert. Er kann auch dann nicht als Audioquelle gewählt werden, wenn eine externe Audioquelle angeschlossen ist.

Audioeingänge umbenennen (Edit Auxiliary 1/2)

Wenn Sie einen Audioeingang als Audioquelle wählen, erscheint „Auxiliary 1“ bzw. „Auxiliary 2“ im Display. Um diesen Namen zu ändern:

➔ Drücken Sie den Softkey ⑪ (neben „Edit Auxiliary 1“) und/oder den Softkey ⑧ (neben „Edit Auxiliary 2“).

Die Texteingabe erscheint. Das erste Zeichen des Namens ist hervorgehoben.

➔ Drücken Sie mehrmals auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder ⊻, um das hervorgehobene Zeichen zu ändern.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf >, um zum nächsten Zeichen zu wechseln. Der Name kann maximal 16 Zeichen haben.

➔ Drücken Sie die **OK**-Taste ⑰, um die Texteingabe abzuschließen und den eingegebenen Namen zu speichern.

Hinweis:
Um die Texteingabe zu beenden, ohne den Namen zu ändern, drücken Sie die ESC-Taste ⑯.

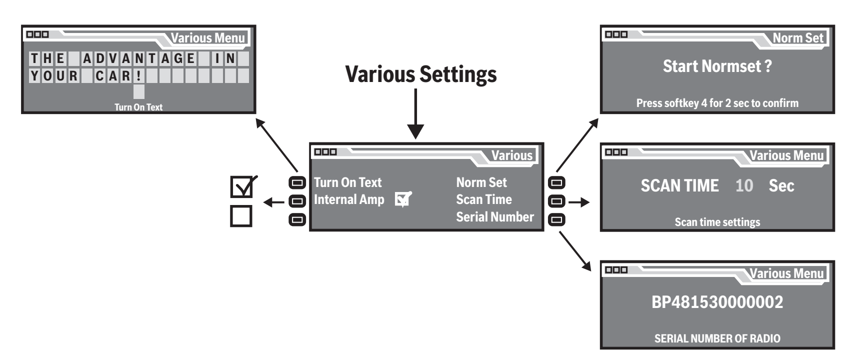
Besondere Einstellungen ändern (Various Settings)

Im Menü „Various Settings“ können Sie u. a. die Anspielzeit für die Scan-Funktion und den Begrüßungstext ändern.

➔ Drücken Sie die **MENU**-Taste ⑮. Das Einstell-Menü erscheint.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑩, der sich neben dem Menüpunkt „Various Settings“ befindet.

Das Menü „Various Settings“ erscheint.



Begrüßungstext ändern (Turn On Text)

Wenn Sie das Gerät einschalten, erscheint ein Begrüßungstext. Dieser ist werkseitig auf „The advantage in your car!“ eingestellt. Um diesen Text zu ändern:

➔ Drücken Sie den Softkey ⑦ (neben „Turn On Text“).

Die Texteingabe erscheint. Das erste Zeichen des Begrüßungstexts ist hervorgehoben.

➔ Drücken Sie mehrmals auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder ⊻, um das hervorgehobene Zeichen zu ändern.

➔ Drücken Sie auf der Wipptaste ③ auf >, um zum nächsten Zeichen zu wechseln. Der Begrüßungstext kann maximal 35 Zeichen haben.

➔ Drücken Sie die **OK**-Taste ⑰, um die Texteingabe abzuschließen und den eingegebenen Begrüßungstext zu speichern.

Hinweis:

Um die Texteingabe zu beenden, ohne den Begrüßungstext

zu ändern, drücken Sie die **ESC**-Taste ⑯.

Internen Verstärker ein-/ausschalten (Internal Amp)

Wenn Sie das Gerät über die Vorverstärker-Ausgänge (Preamp) an einen externen Endverstärker angeschlossen haben, können Sie den internen Verstärker des Gerätes wie folgt ausschalten:



VORSICHT!

Kein Ton bei ausgeschaltetem internen Verstärker!

Wenn Sie den internen Verstärker ausschalten, hören Sie keinen Ton aus den Lautsprechern, die an das Gerät angeschlossen sind!

➔ Schalten Sie den internen Verstärker nur dann aus, wenn Sie einen externen Endverstärker an die Vorverstärker-Ausgänge (Preamp) des Gerätes angeschlossen haben und Ihre Lautsprecher an diesen Endverstärker angeschlossen sind.

➔ Drücken Sie den Softkey ⑧ (neben „Internal Amp“).

Der Status des internen Verstärkers wird angezeigt:

- ☑: Der interne Verstärker ist eingeschaltet. An das Gerät angeschlossene Lautsprecher geben die gewählte Audioquelle wieder.
- ☐: Der interne Verstärker ist ausgeschaltet. An das Gerät angeschlossene Lautsprecher bleiben stets stumm. Die Lautsprecher müssen an den externen Verstärker angeschlossen werden.

Gerät auf Werkeinstellungen zurücksetzen (Norm Set)

➔ Drücken Sie den Softkey ⑫ (neben „Norm Set“).

Das Menü „Norm Set“ erscheint.

➔ Halten Sie den Softkey ⑫ für ca. zwei Sekunden gedrückt.

Im Display erscheint kurz „NORMSET ON“. Das Gerät wird auf die Werkeinstellungen zurückgesetzt. Bilder und Animationen, die Sie selbst auf das Gerät übertragen haben, werden gelöscht.

Hinweis:

Um das Menü „Norm Set“ zu verlassen, ohne das Gerät auf Werkeinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie die **OK**-Taste ⑰ oder die **ESC**-Taste ⑯.

Anspielzeit ändern (Scan Time)

➔ Drücken Sie den Softkey ⑪ (neben „Scan Time“).

Die aktuelle Anspielzeit wird angezeigt.

➔ Drücken Sie mehrmals auf der Wipptaste ③ auf ⊼ oder >, um die Anspielzeit zu verlängern.

➔ Drücken Sie mehrmals auf der Wipptaste ③ auf ⊻ oder <, um die Anspielzeit zu verkürzen.

Sie können in 5-Sekunden-Schritten Anspielzeiten von 5 bis 30 Sekunden einstellen.

Seriennummer anzeigen (Serial Number)

Jedes Gerät hat eine eigene Seriennummer. Um diese anzuzeigen:

➔ Drücken Sie den Softkey ⑩ (neben „Serial Number“).

Die Seriennummer wird angezeigt.

Fehlertabelle

Falls das Gerät nicht korrekt funktioniert, schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder an.

Wenn danach noch Probleme bestehen, können Sie folgende Probleme leicht selbst beheben.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Die Menüs erscheinen nicht wie in dieser Anleitung abgebildet. Der Tuner kann nicht auf die Frequenzen abgestimmt werden, die in den technischen Daten genannt sind.	Das Gerät ist nicht auf Ihre Region eingestellt.	Stellen Sie das Gerät auf Ihre Region ein, wie auf Seite 24 beschrieben.
Im Display erscheinen Informationen über das Gerät.	Der Demo-Modus ist eingeschaltet.	Halten Sie die **MENU**-Taste ⑮ für vier Sekunden gedrückt.
Das Gerät bleibt stets stumm, obwohl es korrekt angeschlossen ist.	Der interne Verstärker ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den internen Verstärker ein, wie auf Seite 57 beschrieben.

Sollten nun noch Probleme bestehen, wenden Sie sich an eine autorisierte Werkstatt oder den Blaupunkt Kundendienst (siehe letzte Seite).

Technische Daten

Gewicht	ca. 1,5 kg
Spannungsversorgung Betriebsspannung:	 10,5–14,4 V
Stromaufnahme Im Betrieb: 10 Sekunden nach dem Ausschalten:	 max. 10 A < 3,5 mA
Verstärker-Ausgangsleistung nach DIN 45324: bei 14,4 V: max. Power:	 4 x 25 W Sinus 4 x 45 W bei 14,4 V
Vorverstärker-Ausgang (Preamp Out) 4 Kanäle:	 3 V
Eingangsempfindlichkeit AUX-Eingänge: Telefon-Eingang:	 2 V / 6 kΩ 10 V / 1 kΩ
Tuner Wellenbereich UKW (FM): Wellenbereich MW: Wellenbereich LW: FM-Übertragungsbereich:	 87,5–108 MHz 531–1602 kHz 153–279 kHz 35–16 000 Hz
CD-Spieler Übertragungsbereich:	 20–20 000 Hz
Technische Änderungen vorbehalten!	

Glossar

AF – Alternativfrequenz

Die Reichweite von UKW-Sendern ist beschränkt. Daher werden UKW-Radioprogramme auf verschiedene Frequenzen verteilt. Der RDS-Dienst AF teilt dem Tuner diese Frequenzen mit. Wenn der Empfang schlecht wird, weil das Fahrzeug den Empfangsbereich einer Frequenz verlässt, kann der Tuner automatisch auf die am besten zu empfangende Frequenz wechseln.

DEQmaxEx – Digitaler Parametrischer Equalizer mit variabler Filtergüte

Diese Funktion ermöglicht ein Höchstmaß an exakter Frequenzgangoptimierung, so dass das Klangspektrum auf das Fahrzeug oder den individuellen Geschmack eingestellt werden kann.

EON – Enhanced Other Network

Im Falle einer Verkehrsmeldung (TA) wird von einem Nicht-Verkehrsfunksender auf einen Verkehrsfunksender derselben Senderkette umgeschaltet (z. B. von NDR 3 auf NDR 2). Nach der Verkehrsmeldung wird auf das zuvor gehörte Programm zurückgeschaltet.

Gütefaktor Q

Bestimmt die Filtergüte des Equalizers, also die Flankensteilheit und Filterbandbreite, in Abhängigkeit von der Kennfrequenz.

ID3-Tags

ID3-Tags enthalten Zusatzinformationen zu MP3-Dateien (z. B. Künstler, Titel, Album, Genre, Jahr).

Mass Storage Device – Massenspeicher

Format für Speichermedien, die dauerhaft große Mengen an Daten speichern können, wie z. B. USB-Wechselspeichermedien (USB-Stick oder -Festplatte).

MMC-/SD-Karte – Multimedia/ Secure Digital-Card

MMC-/SD-Karte sind Speicherkartenformate, die in den Kartenschacht ⑳ des Gerätes eingesteckt werden können. Das Gerät kann auf den Speicherkarten gespeicherte MP3- und WMA-Dateien abspielen.

MP3, WMA

MP3 und WMA sind Audio-Datenformate, die eine hohe Kompression bei geringem Qualitätsverlust ermöglichen.

Playlist

Wiedergabeliste für MP3- oder WMA-Dateien. In Playlisten wird

die Reihenfolge festgelegt, in der bestimmte Titel abgespielt werden sollen. Sie werden mit einem MP3-Manager, wie z. B. WinAmp oder Windows Media Player, erstellt.

PTY – Program Type

Das Gerät sucht gezielt nach Sendern mit vorwählbarem Programminhalt (z. B. Nachrichten, Rock, Pop, Sport, o. Ä.)

PTY 31

Das Autoradio schaltet Notfall- und Katastrophendurchsagen automatisch durch.

RDS – Radio Data System

RDS ist ein Service der Rundfunkanstalten. Neben den herkömmlichen Musik- und Sprachbeiträgen werden Zusatzinformationen in Form verschlüsselter Digitalsignale ausgesendet, welche vom Autoradio ausgewertet werden können.

> **Hinweis:**
> Die RDS-Dienste werden nicht von allen Rundfunkanstalten unterstützt!

REG – Regional

Die Aktivierung des Regionaldienstes (REG ON) verhindert, dass auf eine besser empfangbare Frequenz des benachbarten Regionalprogramms umgeschaltet wird. Dadurch können Sie auch in Randgebieten der Region ein Regionalprogramm durchgehend empfangen. Der Nachteil ist, dass der Sender eventuell nicht mehr störungsfrei empfangen wird.

Root-Verzeichnis

Hauptverzeichnis eines Datenträgers. Im Root-Verzeichnis befinden sich alle anderen Verzeichnisse.

Subwoofer, Subout

Separater Tiefbass-Lautsprecher. Das Gerät hat einen Subout-Vorverstärker-Ausgang. Hier können Sie entweder einen aktiven Subwoofer oder einen separaten Endverstärker mit Subwoofer anschließen.

TA – Traffic Announcement

Das Autoradio stellt Verkehrsmeldungen durch, auch wenn gerade andere Quellen (z. B. CD, AUX) gehört werden oder das Radio stummgeschaltet ist.

TMC – Traffic Message Channel

RDS-Datendienst für gebietsbezogene Verkehrsmeldungen. Digitaler Verkehrsfunk-Datenkanal mit ständig aktualisierten Daten zur Verkehrslage. TMC-Empfänger erlauben eine Selektion des Datenstroms hinsichtlich Fahrtrichtung, Gebiet oder Straßenklasse. Auf Knopfdruck stehen Ihnen so

jederzeit die aktuellsten Informationen maßgeschneidert zur Verfügung.

Ihr Gerät verfügt über einen TMC-Ausgang, an den Blaupunkt-Navigationssysteme angeschlossen werden können. Fragen Sie dazu Ihren Blaupunkt-Fachhändler.

T-STORE – Travelstore

Automatisches Suchen und Abspeichern der sechs am besten zu empfangenden Radiosender der Region.

Tuner

Empfangsteil des Radiogerätes.

USB – Universal Serial Bus

USB ist eine Schnittstelle für den Anschluss von externen Wechselspeichermedien an das Autoradio.

X-BASS

X-BASS bedeutet die Anhebung der Bässe bei geringer Lautstärke (Loudness). Dadurch wirkt der Klang auch bei geringer Lautstärke natürlich.

Stichwortverzeichnis

Hinweis:
Stichwörter in Großbuchstaben verweisen auf Menüpunkte.

(D) Einbauanleitung

Sicherheitshinweise

Für die Dauer der Montage und des Anschlusses beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise.

- Minuspol der Batterie abklemmen! Dabei die Sicherheitshinweise des Kfz- Herstellers beachten.
- Beim Bohren von Löchern darauf achten, dass keine Fahrzeugteile beschädigt werden.
- Der Querschnitt des Plus- und Minuskabels darf 1,5 mm^2 nicht unterschreiten.
- **Fahrzeugseitige Stecker nicht an das Radio anschließen!**
- Die für Ihren Fahrzeugtyp erforderlichen Adapterkabel erhalten Sie im BLAUPUNKT-Fachhandel.
- Je nach Bauart kann Ihr Fahrzeug von dieser Beschreibung abweichen. Für Schäden durch Einbau- oder Anschlussfehler und für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

  Sollten die hier aufgeführten Hinweise für Ihren Einbau nicht passen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Blaupunkt-Fachhändler, Ihren Fahrzeughersteller oder unsere Telefon-Hotline.

Bei Einbau eines Amplifier oder Changers müssen unbedingt erst die Gerätemassen angeschlossen werden, bevor die Stecker für die Line-In- oder Line-Out-Buchse kontaktiert werden.

Fremdgerätemassen dürfen nicht an der Autoradiomasse (Gehäuse) angeschlossen werden.

(GB) Installation instructions

Safety instructions

When carrying out installation work and making connections please observe the following safety instructions:

- Disconnect the negative terminal of the battery! When doing so, please observe the vehicle manufacturer’s safety instructions.
- Make sure you do not damage vehicle components when drilling any holes.
- The cross sections of the positive and negative cables must not be less than 1.5 mm^2.
- **Do not connect the vehicle’s plug connectors to the radio!**
- You can obtain the adapter cable required for your vehicle type from any BLAUPUNKT dealer.
- Depending on the model, your vehicle may differ from the description provided here. We accept no responsibility for any damages due to incorrect installation or connection or for any consequential damages.

If the information provided here is not suitable for your specific installation requirements, please contact your Blaupunkt dealer, your vehicle manufacturer or our telephone hotline.

When installing an amplifier or changer, you must first connect the device earth connections before connecting the plugs for the line-in or line-out jacks.

Earth connection of external devices may not be connected to earth of car sound system (housing).

F Notice de montage

Consignes de sécurité

Respecter les consignes de sécurité suivantes pendant la durée du montage et du branchement.

- Débrancher le pôle (-) de la batterie ! Respecter les consignes de sécurité du constructeur automobile !
- Veiller à n'endommager aucune pièce du véhicule en perçant des trous.
- La section du câble (+) et (-) ne doit pas dépasser 1,5 mm².
- **Ne pas brancher les connecteurs du véhicule sur la radio !**
- Les câbles d'adaptation nécessaires pour le type de véhicule sont disponibles auprès des revendeurs BLAUPUNKT.
- En fonction du modèle, votre véhicule peut différer de cette description. Nous déclinerons toute responsabilité en cas de dommages causés par des erreurs de montage ou de connexion et en cas de dommages consécutifs.

  Si les indications décrites ici ne s'appliquent au montage que vous voulez effectuer, adressez-vous à votre revendeur Blaupunkt, votre constructeur automobile ou notre service d'assistance téléphonique.

Pour le montage d'un amplificateur ou changeur, les masses d'appareil doivent être d'abord connectées avant de connecter les fiches pour les connecteurs Line In ou Line Out.

Les masses des appareils externes ne doivent pas être raccordées à la masse de l'autoradio (boîtier).

I Istruzioni di installazione

Note di sicurezza

Durante il montaggio e l'allacciamento osservate per favore le seguenti istruzioni sulla sicurezza.

- Staccate il polo negativo della batteria! Nel fare ciò osservate le istruzioni di sicurezza del fabbricante d'auto.
- Quando praticate dei fori, fate attenzione a non danneggiare nessuna parte dell'autovettura.
- La sezione dei cavi positivi e negativi non deve essere mai inferiore a 1,5 mm².
- **Non collegate alla radio le spine in dotazione di autovettura!**

- Richiedete ad un negoziante specializzato in articoli BLAUPUNKT il cavo di adattamento richiesto per il vostro modello di autovettura.
- A seconda del modello il Suo veicolo può differire da questa descrizione. Non forniamo garanzia per danni derivanti da errori di montaggio o di collegamento e per danni conseguenti.

  Se le indicazioni qui elencate non sono adatte al Suo montaggio, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore Blaupunkt, al fabbricante dell'auto o alla nostra hotline telefonica.

Quando vengono montati un amplificatore o un multilettore CD, bisogna innanzi tutto allacciare le masse degli apparecchi prima di eseguire la connessione delle spine con le prese line-in e line-out.

Le masse di altri apparecchi non devono essere collegate alla massa dell'autoradio (involucro).

NL Inbowhandleiding

Adviezen voor de veiligheid

Wilt u dedurende het monteren en aansluiten de volgende veiligheidsadviezen in acht nemen.

- De minpool van de batterij afklemmen! De veiligheidsadviezen van de fabrikant in acht nemen.
- Bij het gaten boren erop letten dat geen voertuigonderdelen worden beschadigd.
- De dwarsdoorsnede van de plus- en minkabel mag niet minder dan 1,5 mm² zijn.
- **Stekker aan de voertuigkant niet aan de radio aansluiten!**
- de voor uw voertuig vereiste adapterkabel is bij de BLAUPUNKT-vakhandel verkrijgbaar!
- Afhankelijk van de uitvoering kan uw auto afwijken van deze beschrijving. Voor schade door fouten in montage of aansluiting en schade als gevolg daarvan aanvaarden wij geen aansprakelijkheid.

  Mochten de hier vermelde aanwijzingen voor de montage voor u niet van toepassing zijn, dan kunt u contact opnemen met uw Blaupunkt-vakhandel, uw autofabrikant of onze telefoon-hotline.

Bij inbouw van een versterker of cd-wisselaar moeten eerst de massacontacten van de apparaten worden verbonden voordat de stekkers voor de line-in- of line-out-bussen worden aangesloten.

De massa van andere apparaten mag niet aan de massa van de autoradio (huis) worden aangesloten.

S Monteringsanvisning

Skyddsanvisningar

Vänligen beakta följande skyddsanvisningar under pågående montage och anslutning.

- Lossa polskon från batteriets minuspol! Följ därvid fordonstillverkarens skyddsanvisningar.

- Se till att inga av fordonets komponenter skadas i samband med borrning av hål.
- Plus- och minuskabelns ledningsarea måste vara minst 1,5 mm^2.
- **Fordonets stickkontakt får inte anslutas till radion!**
- Din BLAUPUNKT fackhandel tillhandahåller för resp fordonstyp erforderlig adapterkabel.
- Beroende på konstruktionstyp kan fordonet avvika från denna beskrivning. Vi frånsäger oss allt ansvar för skada eller följdskada pga. felaktig montering eller anslutning.

  Om här givna monteringsanvisningar ej stämmer överens med faktiska förhållanden, vänligen kontakta Blaupunkt fackhandel, representant för fordonets tillverkare eller vår telefonkundtjänst.

Vid montering av förstärkare eller cd-växlare måste först apparatstommen jordas, innan stickpropparna ansluts till in- eller utgångarna (hylstag line-in resp line-out).

Jord från andra apparater får inte anslutas till bilradions jord (höljet).

Mitgelieferte Montage- und Anschlussteile

Supplied Mounting Hardware

Materiel de montage fourni

Componenti di fissaggio comprese nella fornitura

Meegeleverde montagematerialen

Medföljande monteringsdetaljer

A

B

USB cable

Als Sonderzubehör erhältlich

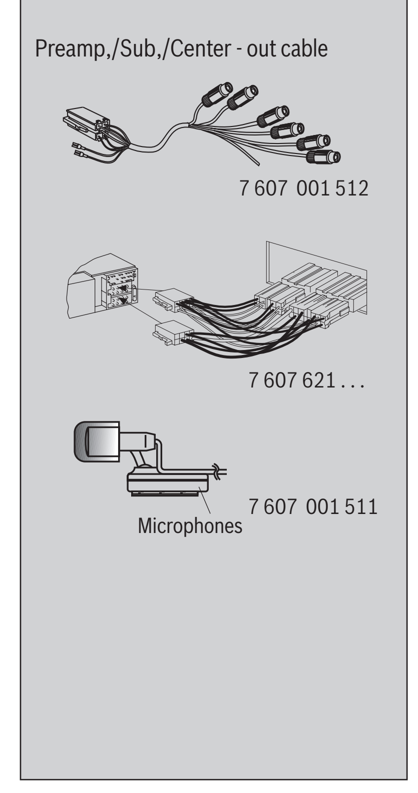
Available as an optional accessory

Disponible en option

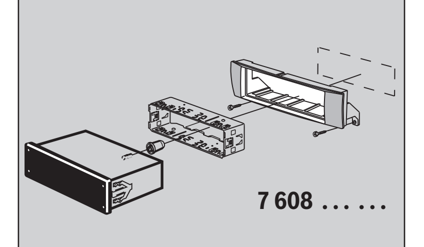
Reperibili come accessori extra

Als speciale accessoire verkrijgbaar

Tillval

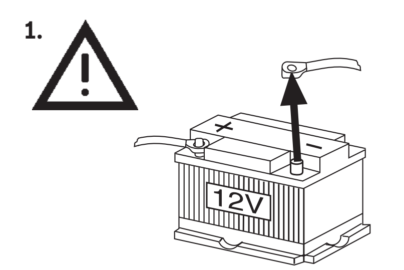


Einbausätze
Installation kits
Kits de montage
Set di montaggio
Inbouwsets
Monteringssatser

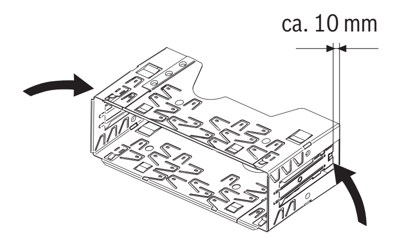


7 608 . . . . . .

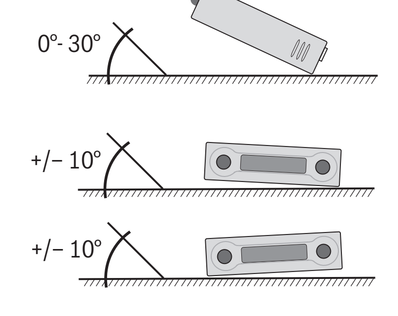
1.



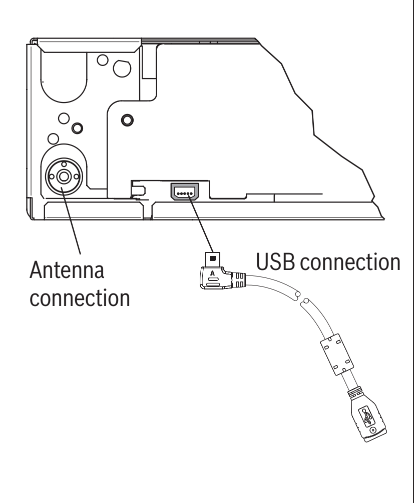
2.



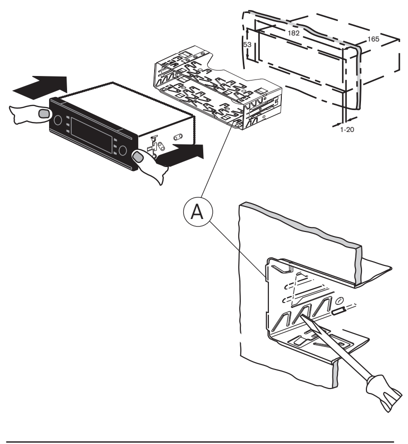
3.



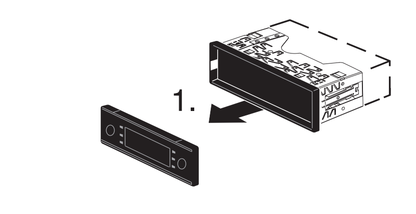
4.

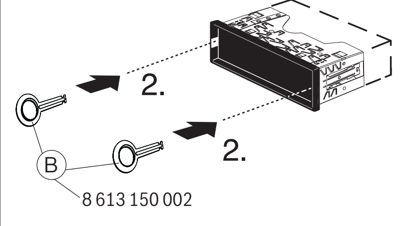


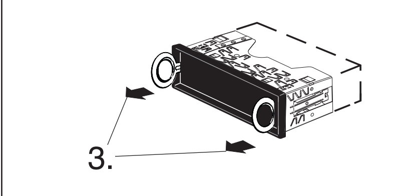
5.



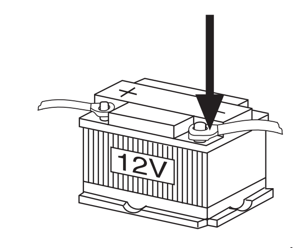
6. Ausbau / Removal / Démontage / Smontaggio / Demontage / Urmontering



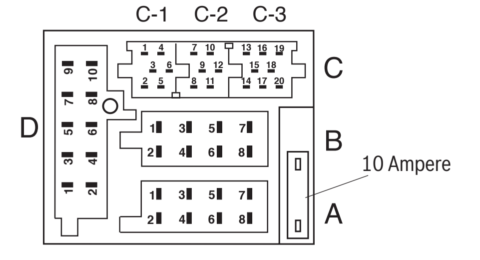


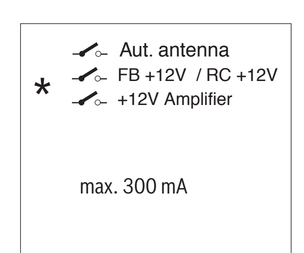


7.





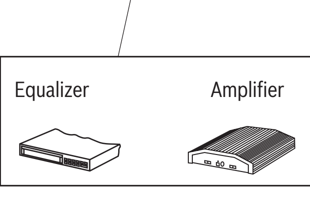


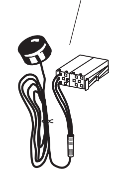


A		B	
1	No connection	1	Speaker out RR+
2	Radio Mute	2	Speaker out RR-
3	Sub-out	3	Speaker out RF+
4	Permanent +12V	4	Speaker out RF-
5	Aut. antenna	5	Speaker out LF+
6	Illumination	6	Speaker out LF-
7	Kl.15/Ignition*	7	Speaker out LR+
8	Masse/GND	8	Speaker out LR-

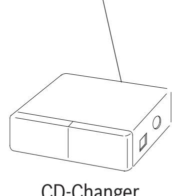
D	
1	AUX 2 NF L
2	AUX 2 NF R
3	AUX 2 GND
4	NC
5	NC
6	NC
7	NC
8	NC
9	MIC GND
10	MIC INPUT

C					
C1		C2		C3	
1	Line Out LR	7	Telefon NF in +	13	CDC-Data - In
2	Line Out RR	8	Telefon NF in -	14	CDC-Data - Out
3	Line Out / Ground	9	Radio Mute	15	Permanent +12V
4	Line Out LF	10	RC +12V*	16	+12V*
5	Line Out RF	11	Remote Control	17	Bus / GND
6	+12V Amplifier*	12	RC - GND	18	AF / GND
				19	CDC Line In - L
				20	CDC Line In - R



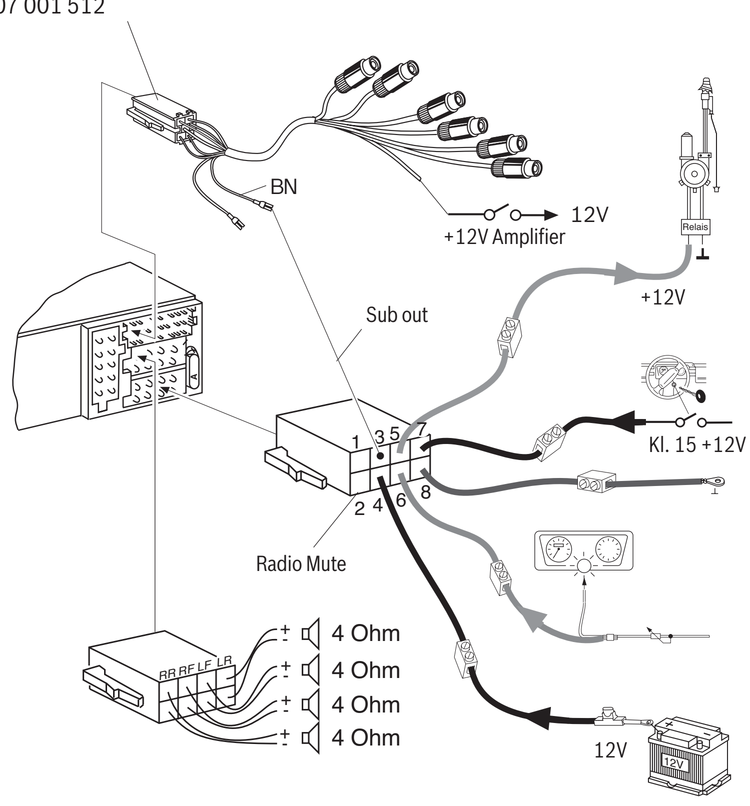


Optional
(Remote Control Eye)



CD-Changer

9.



Änderungen vorbehalten!
Subject to changes!
Sous réserve de modifications!
Modifiche riservate!
Wijzigingen voorbehouden!
Ändringar förbehålles!

Bitte den ausgefüllten Gerätepass sicher aufbewahren!
Please keep the filled-in radio pass in a safe place!
Prière de conserver soigneusement la carte d’autoradio remplie !
Tenete per favore il libretto di apparecchio, debitamente riempito, in un posto sicuro!
Bewaar de ingevulde apparaatpas op een veilige plaats!
Vänligen förvara ifyllt apparatpass på säker plats!

Country:		Phone:	Fax:	WWW:
Germany	(D)	0180-5000225	05121-49 4002	http://www.blaupunkt.com
Austria	(A)	01-610 39 0	01-610 39 391	
Belgium	(B)	02-525 5444	02-525 5263	
Denmark	(DK)	44 898 360	44-898 644	
Finland	(FIN)	09-435 991	09-435 99236	
France	(F)	01-4010 7007	01-4010 7320	
Great Britain	(GB)	01-89583 8880	01-89583 8394	
Greece	(GR)	210 94 27 337	210 94 12 711	
Ireland	(IRL)	01-46 66 700	01-46 66 706	
Italy	(I)	02-369 62331	02-369 62464	
Luxembourg	(L)	40 4078	40 2085	
Netherlands	(NL)	0800 400 1010	0800 400 1040	
Norway	(N)	66-817 000	66-817 157	
Portugal	(P)	2185 00144	2185 00165	
Spain	(E)	902 52 77 70	91 410 4078	
Sweden	(S)	08-7501850	08-7501810	
Switzerland	(CH)	01-8471644	01-8471650	
Czech. Rep.	(CZ)	02-6130 0446	02-6130 0514	
Hungary	(H)	76 511 803	76 511 809	
Poland	(PL)	0800-118922	022-8771260	
Turkey	(TR)	0212-335 06 71	0212-346 00 40	
USA	(USA)	800-2662528	708-6817188	
Brasil (Mercosur)	(BR)	0800 7045446	+55-19 3745 2773	
Malaysia (Asia Pacific)	(MAL)	+604-6382 474	+604-6413 640	

Gerätepass

Name: **Memphis MP66** ....

Typ: **7 646 . . .** ....

Serien-Nr: **BP** ....

BLAUPUNKT

Blaupunkt GmbH, Robert-Bosch-Straße 200, D-31139 Hildesheim

09/07 - CM-AS/SCS

(dt, gb, fr, it, nl, sw)

